



EMS Installationsanleitung

DEUTSCHE VERSION

wallbox ™

Inhalt

Zweck und Umfang des Dokuments	3
Erste Schritte	4
Power Boost und Eco-Smart	6
Installation mit PULSAR PLUS	8
Installation mit COMMANDER 2	12
Installation mit COPPER SB	16
Konfiguration	20
V2H	30
Installation mit QUASAR	31
Konfiguration	36
Power Sharing	42
Installation mit PULSAR PLUS	43
Installation mit COMMANDER 2	44
Installation mit COPPER SB	45
Verkabelung des Systems	46
KONFIGURATION	50
Dynamic Power Sharing	55
Installation mit PULSAR PLUS	56
Installation mit COMMANDER 2	59
Installation mit COPPER SB	62
Verkabelung des Systems	65
KONFIGURATION	69
Anhang	74
Für die EM330-Konfiguration (nur mit Klemmen 400 A und 600 A), siehe Anhang	75

ENERGY MANAGEMENT SOLUTIONS

Zweck und Umfang des Dokuments

Der Zweck dieses Dokuments ist es, die Installationsanweisungen für das Energy Management Solutions darzustellen.

Zur Installation eines MID-Zählers bitte die entsprechende **Installationsanleitung** beachten.

ENERGY MANAGEMENT SOLUTIONS

Erste Schritte

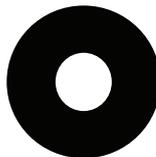
Wichtige Hinweise

- A.** Installiere das Ladegerät gemäß den Anweisungen in der **Installationsanleitung**. Weitere Informationen findest du im Benutzerhandbuch auf der Website der **Wallbox Academy**.
- B.** Nur die von Wallbox gelieferten Energiezähler sind mit den Wallbox-Ladegeräten kompatibel.
- C.** Die Installation sollte entsprechend den geltenden örtlichen Vorschriften und nur von Fachpersonal durchgeführt werden.
- D.** Vor der Installation des Energiezählers muss das Wallbox-Ladegerät mit der neuesten Softwareversion aktualisiert werden. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Anleitung zum Aktualisieren des Ladegeräts auf der Website der **Wallbox Academy**.
- E.** Vergewissern Sie sich, dass das Ladegerät ausgeschaltet und die Abdeckung entfernt ist, bevor Sie den Energiezähler anschließen. Schließen Sie das Ladegerät nach der Installation wieder ordnungsgemäß.
- F.** Nach der Installation des Ladegeräts muss der Energiezähler angeschlossen werden, bevor das Ladegerät geschlossen wird. Falls der Energiezähler an ein bereits installiertes Ladegerät angeschlossen werden soll, muss das Ladegerät geöffnet werden, damit der Energiezähler angeschlossen werden kann.

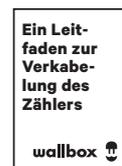
In der Verpackung befindet sich:



Ein
Energiezähler



Tülle



Ein Leitfaden zur
Verkabelung des
Zählers

Allgemeine Kenndaten

	Power Boost	Eco-Smart	V2H	Power Sharing	Dynamic Power Sharing
Primäre Ladegeräte	1	1	1	1	1
Sekundäre Ladegeräte	-	-	-	1 – 24	1 – 24
Kommunikationsprotokoll zwischen Ladegeräten	-	-	-	CAN	CAN
Kommunikationsprotokoll zwischen dem Primären Ladegerät und dem Energiezähler	Modbus RTU	Modbus RTU	Modbus RTU	-	Modbus RTU
Maximale Gesamtlänge der Verkabelung CAN-Netzwerk	-	-	-	250 m	250 m
Maximale Länge zwischen der Verkabelung des primären Ladegeräts und dem Energiezähler	500 m	500 m	500 m	-	500 m
Abschließende Ladegeräte	1	1	1	2	2
Maximaler Phasenstrom konfigurierbar	Mindestwert zwischen Hauptschalter-Nennleistung (MCB) und Vertragstarif				
Konfigurierbarer maximaler Installationsstrom	Nennstrom des Installationshauptschalters (MCB)				
myWallbox	Super-Admin- oder Admin-Konto und Basis-Abonnement	Super-Admin- oder Admin-Konto und Standard-Abonnement			

Kompatibilitätstabelle

Messgeräte	Power Boost	Eco-Smart	V2H	Dynamic Power Sharing
EM340	✓	✓	✓	✓
EM112	✓	✓	✓	✓
SPM1-100-AC	✓	✗	✗	✓
EM330 CTA 5X 250 A 5A	✓	✓	✓	✓
EM330 CTA 6X 400 A 5A	✓	✓	✓	✓
EM330 CTD-6S 600 5A	✓	✓	✓	✓
N1CT	✓	✓	✓	✓
PRO2 MOD	✓	✓	✓	✓
PRO380 MOD	✓	✓	✓	✓

ENERGY MANAGEMENT SOLUTIONS

Power Boost und Eco-Smart

Kompatible Geräte



Pulsar Plus



Commander 2



Copper SB

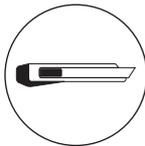
Werkzeuge

A



Schneidezange

B



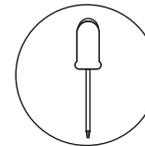
Cuttermesser

C



Bohrmaschine M12
und Lochsäge 25
mm

D



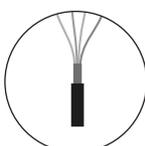
Schlitzschraubendreher
6 mm

E



Abisolierzangen

F



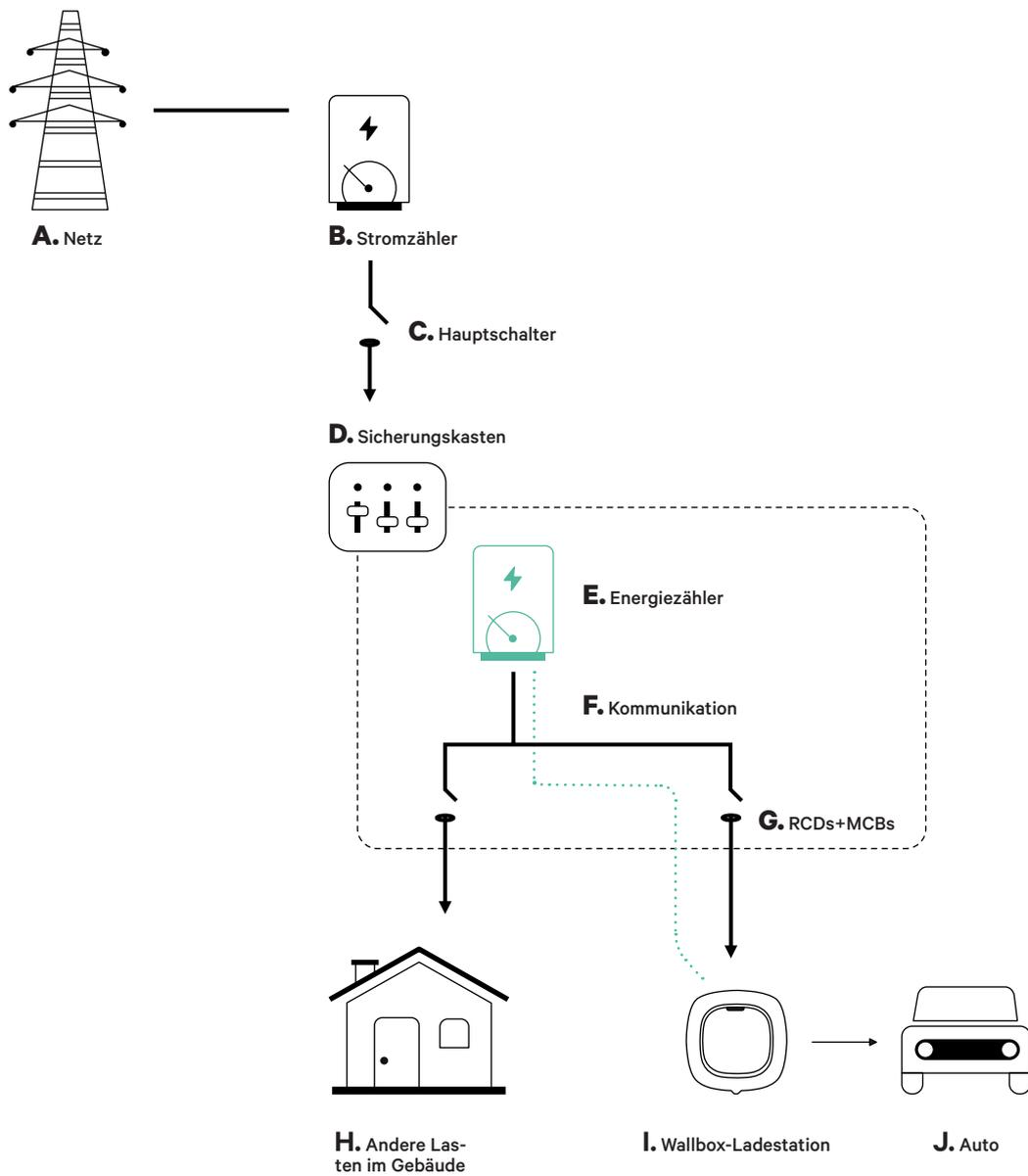
Empfohlenes Kabel
(STP Class 5E
500 m max. Länge)

Weitere Informationen zu den Werkzeugen für die Installation des jeweiligen Ladegeräts finden Sie in der Installationsanleitung für **Pulsar Plus**, **Commander 2** und **Copper SB**.

ENERGY MANAGEMENT SOLUTIONS

Power Boost und Eco-Smart

Platzieren Sie den Energiezähler nach dem Netzanschluss und vor dem Sicherungskasten.



INSTALLATION MIT PULSAR PLUS

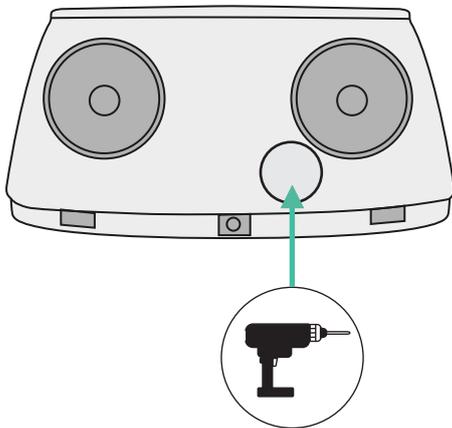
Power Boost und Eco-Smart

Vor der Installation

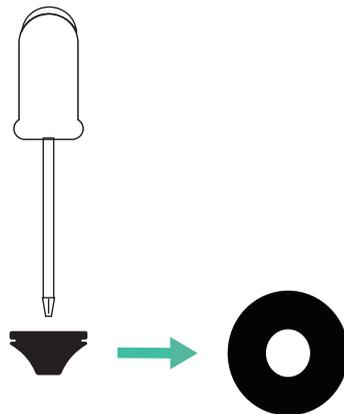
- Während der Installation muss der Strom abgeschaltet sein.
- Trennen Sie die Kommunikationskabel von den Stromkabeln.

Vorbereitung

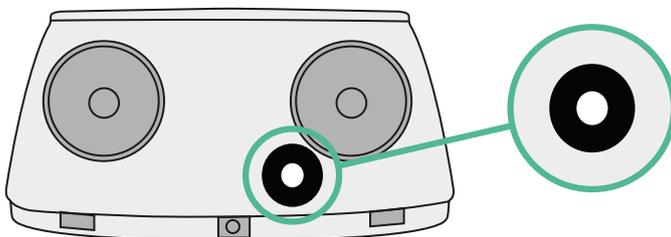
- 1.** Bohren Sie mit einem M12-Bohrer ein Loch in die Unterseite des Ladegeräts.



- 2.** Machen Sie mit einem Schlitzschraubendreher einen Einschnitt in die im Lieferumfang des Messgeräts enthaltene **Tülle**.



- 3.** Stecken Sie die **Tülle** in das untere Loch des Ladegeräts.



INSTALLATION MIT PULSAR PLUS

Power Boost und Eco-Smart

Pulsar Plus Installationsanleitung

Installieren Sie das Ladegerät gemäß den Anweisungen in der **Pulsar Plus Installationsanleitung**.

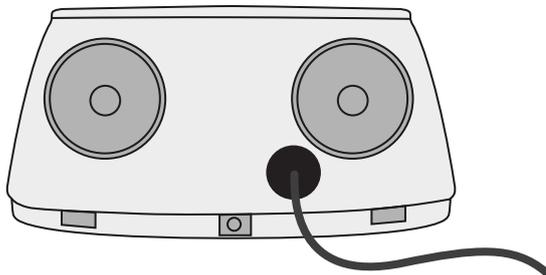


Wichtig

Schließen Sie nicht die Abdeckung des Ladegeräts.

Kommunikationsverkabelung zwischen dem Ladegerät und dem Messgerät

- 1.** Der Strom muss während der Installation abgeschaltet sein.
- 2.** Führen Sie das Kommunikationskabel durch die **Tülle**.



- 3.** Installieren Sie das Messgerät gemäß den Anweisungen im Kapitel Verkabelung des Messgeräts. Die Anleitung ist in der Verpackung enthalten.
- 4.** Verdrahten Sie das Messgerät und das Ladegerät nach dem unten stehenden Schema, das sich nach dem Modell deines Messgeräts richtet.



Wichtig

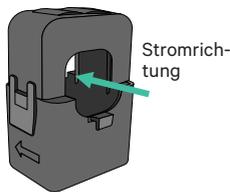
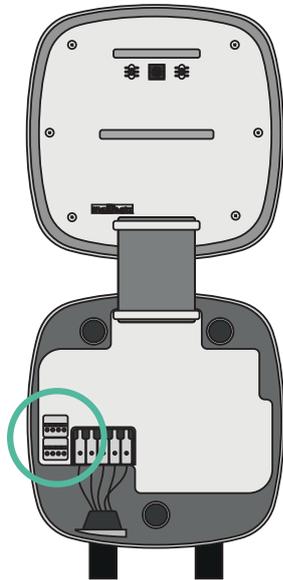
Es muss ein STP-Kabel der Klasse 5E verwendet werden. Verwenden Sie nur 1 Draht jedes verdrehten Paares und beachte, dass die Kommunikationsleitung nicht länger als 500 m sein darf.



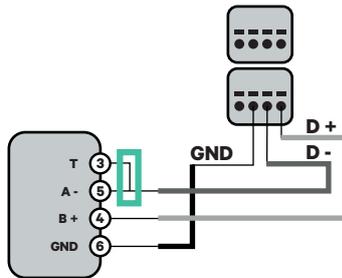
Wichtig

Führen Sie nur ein Kabel je **Tülle** ein.

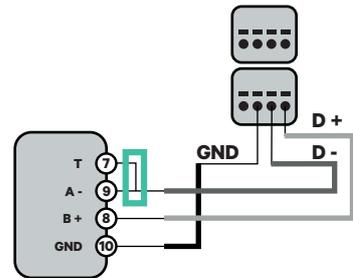
INSTALLATION MIT PULSAR PLUS Power Boost und Eco-Smart



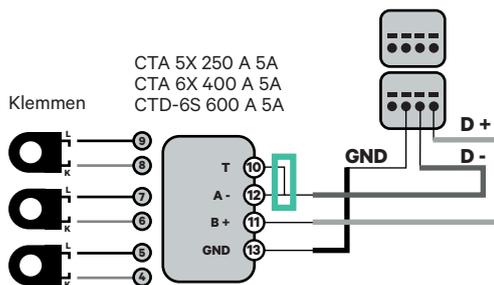
EM 112



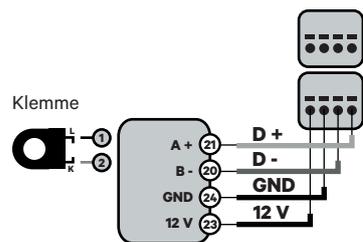
EM 340



EM 330

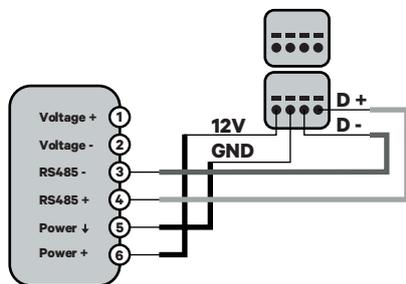


N1 CT

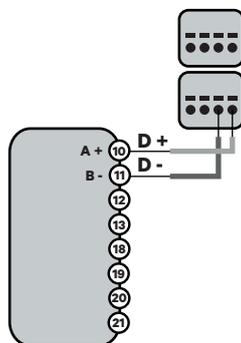


! Für die EM330-Konfiguration (nur mit Klemmen 400 A und 600 A), sehen Sie **Anhang**

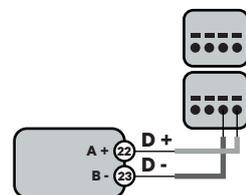
SPM1-100-AC



Pro MOD2



Pro 380 MOD



Wichtig

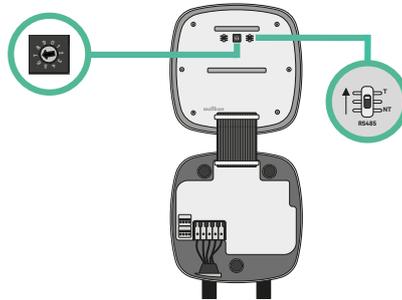
Beachten Sie die Kompatibilitätstabelle des jeweiligen Messgeräts.

INSTALLATION MIT PULSAR PLUS

Power Boost und Eco-Smart

Aktivierung des Abschlusswiderstands und Konfiguration des Stromselektors

1. Stellen Sie den RS485-Schalter auf Position T.
2. Stellen Sie den Drehschalter auf eine Position zwischen 1 und 7, entsprechend dem maximalen Strom, der aus dem Ladenetz geliefert werden kann.



3. Siehe die nachstehende Matrix. Dieser Wert muss dem unteren Wert aus dem Nennstrom des Leistungsschutzschalters (MCB), nicht des FI-Schutzschalters, und dem vertraglich vereinbarten Tarif entsprechen.

POSITION	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
STROM (A)	R	6	10	13	16	20	25	32	R	R

Hinweis: Für eine korrekte Leistung wird nur ein Maximalstrom > 6A pro Phase akzeptiert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Wallbox Kundendienst.

4. Schließen Sie die Abdeckung des Ladegeräts gemäß den Anweisungen in der **Installationsanleitung**.

INSTALLATION MIT COMMANDER 2

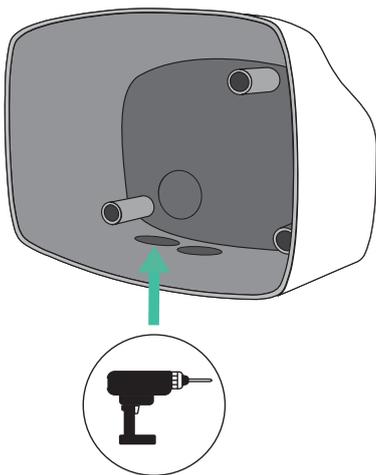
Power Boost und Eco-Smart

Vor der Installation

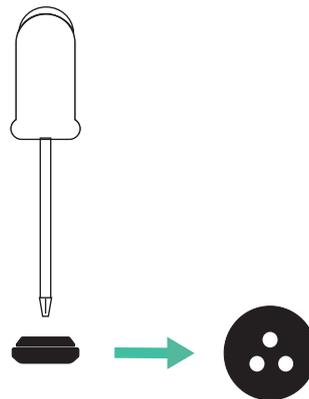
- Während der Installation muss der Strom abgeschaltet sein.
- Trennen Sie die Kommunikationskabel von den Stromkabeln.

Vorbereitung

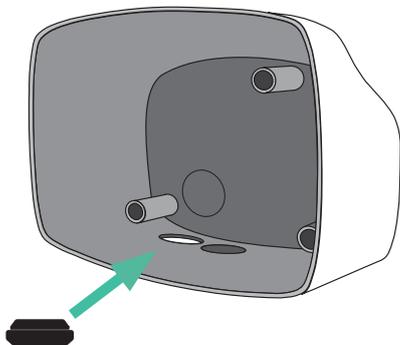
- 1.** Entfernen Sie die Kunststoffaussparung an der Unterseite des Ladegeräts mit einem 25-mm-Bohrer und einer Lochsäge.



- 2.** Machen Sie mit einem Schlitzschraubendreher einen Einschnitt in die 3er-Tülle. Beachten Sie, dass Sie für jede Kommunikationsleitung nur ein Loch der 3er-Tülle verwenden dürfen.



- 3.** Stecken Sie die Tülle in das untere Loch des Ladegeräts.



INSTALLATION MIT COMMANDER 2

Power Boost und Eco-Smart

Commander 2 Installation

Installieren Sie das Gerät gemäß den Anweisungen in der **Commander 2 Installationsanleitung**.

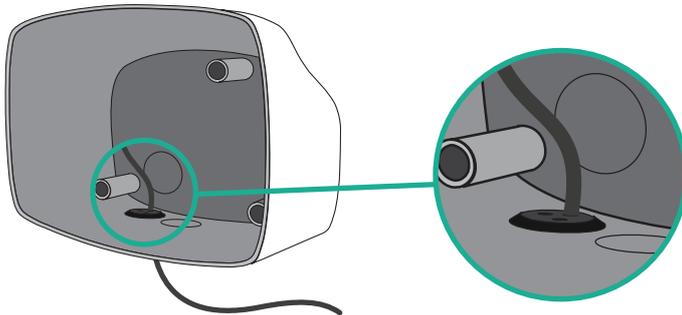


Wichtig

Schließen Sie nicht die Abdeckung des Ladegeräts.

Kommunikationsverkabelung zwischen dem Ladegerät und dem Messgerät

- 1.** Der Strom muss während der Installation abgeschaltet sein.
- 2.** Führen Sie das Kommunikationskabel durch die **Tülle**.



- 3.** Installieren Sie das Messgerät gemäß den Anweisungen im Kapitel Verkabelung des Messgeräts Anleitung ist in der Verpackung enthalten.
- 4.** Verdrahten Sie das Messgerät und das Ladegerät nach dem unten stehenden Schema, das sich nach dem Modell deines Messgeräts richtet.



Wichtig

Es muss ein STP-Kabel der Klasse 5E verwendet werden. Verwenden Sie nur 1 Draht jedes verdrehten Paares und beachte, dass die Kommunikationsleitung nicht länger als 500 m sein darf.

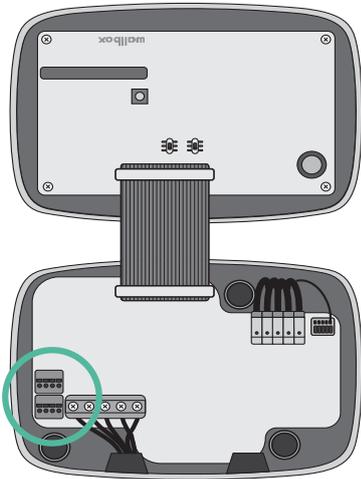


Wichtig

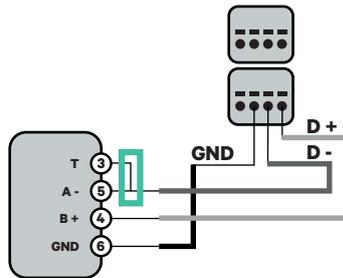
Führen Sie nur ein Kabel je **Tülle** ein.

INSTALLATION MIT COMMANDER 2

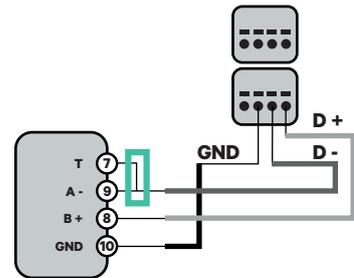
Power Boost und Eco-Smart



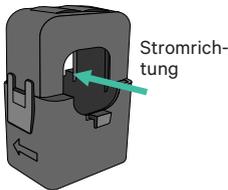
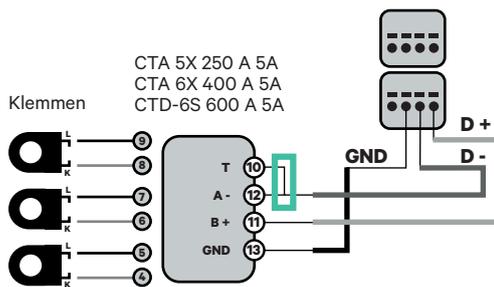
EM 112



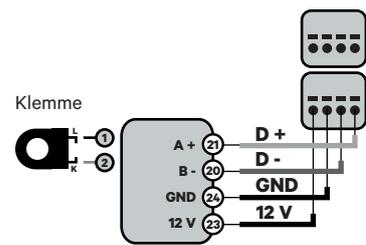
EM 340



EM 330

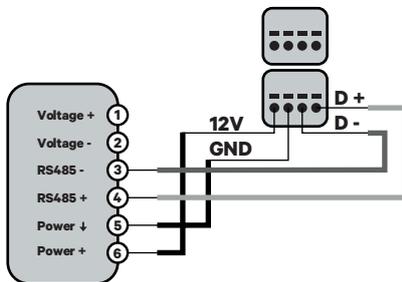


N1 CT

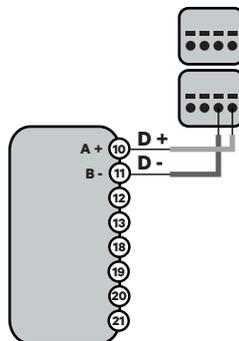


! Für die EM330-Konfiguration (nur mit Klemmen 400 A und 600 A), sehen Sie **Anhang**

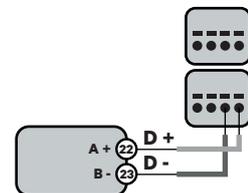
SPM1-100-AC



Pro MOD2



Pro 380 MOD



Wichtig

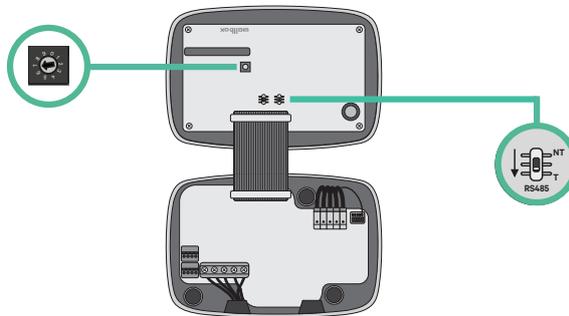
Beachten Sie die Kompatibilitätstabelle des jeweiligen Messgeräts.

INSTALLATION MIT COMMANDER 2

Power Boost und Eco-Smart

Aktivierung des Abschlusswiderstands und Konfiguration des Stromselektors

1. Stellen Sie den RS485-Schalter auf Position T.
2. Stellen Sie den Drehschalter entsprechend der maximalen Stromstärke, die vom Ladenetz geliefert werden kann, auf eine Position zwischen 1 und 7.



3. Siehe die nachstehende Matrix. Dieser Wert muss dem unteren Wert aus dem Nennstrom des Leistungsschutzschalters (MCB), nicht des FI-Schutzschalters, und dem vertraglich vereinbarten Tarif entsprechen.

POSITION	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
STROM (A)	R	6	10	13	16	20	25	32	R	R

Hinweis: Für eine korrekte Leistung wird nur ein Maximalstrom > 6A pro Phase akzeptiert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Wallbox Kundendienst.

4. Schließen Sie die Abdeckung des Ladegeräts gemäß den Anweisungen in der **Installationsanleitung**.

INSTALLATION MIT COPPER SB

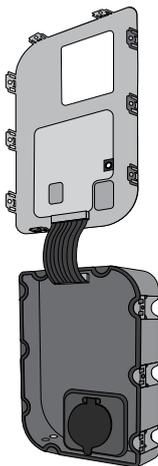
Power Boost und Eco-Smart

Vor der Installation

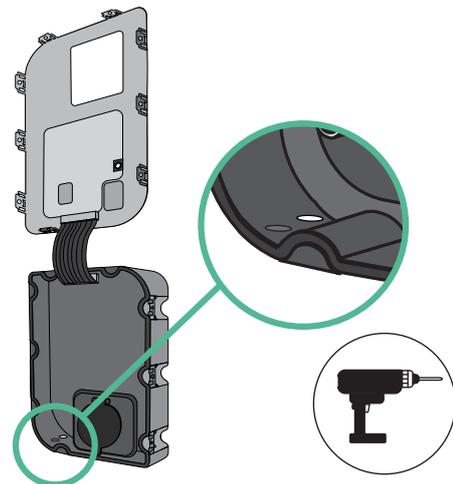
- Während der Installation muss der Strom abgeschaltet sein.
- Trennen Sie die Kommunikationskabel von den Stromkabeln.

Vorbereitung

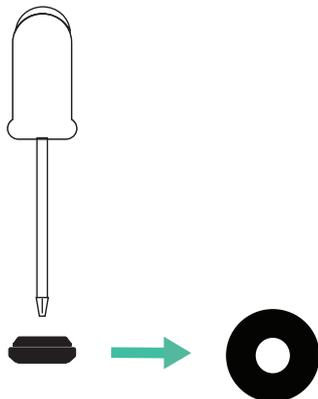
- 1.** Öffnen Sie die Abdeckung des Ladegeräts indem Sie die Anweisungen in der **Copper SB Installationsanleitung** befolgen.



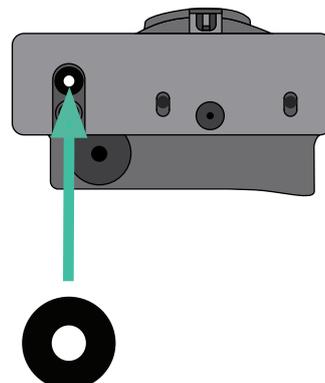
- 2.** Entfernen Sie die Kunststoffaussparung an der Unterseite des Ladegeräts mit einem M12-Bohrer.



- 3.** Machen Sie mit einem Schlitzschraubendreher ein Loch in die **Tülle**.



- 4.** Setzen Sie die **Tülle** in das Loch an der Unterseite des Ladegeräts.



INSTALLATION MIT COPPER SB

Power Boost und Eco-Smart

Installation Copper SB

Installieren Sie das Gerät gemäß den Anweisungen in der **Copper SB Installationsanleitung**.

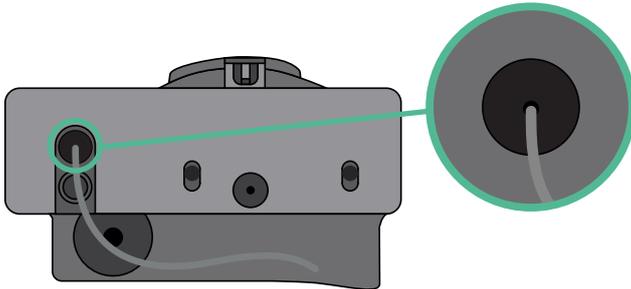


Wichtig

Schließen Sie nicht die Abdeckung des Ladegeräts.

Kommunikationsverkabelung zwischen dem Ladegerät und dem Messgerät

1. Der Strom muss während der Installation abgeschaltet sein.
2. Führen Sie das Kommunikationskabel durch die **Tülle**.



3. Installieren Sie das Messgerät gemäß den Anweisungen im Kapitel Verkabelung des Messgeräts Anleitung ist in der Verpackung enthalten.
4. Verdrahten Sie das Messgerät und das Ladegerät nach dem unten stehenden Schema, das sich nach dem Modell deines Messgeräts richtet.



Wichtig

Es muss ein STP-Kabel der Klasse 5E verwendet werden. Verwenden Sie nur 1 Draht jedes verdrehten Paares und beachte, dass die Kommunikationsleitung nicht länger als 500 m sein darf.

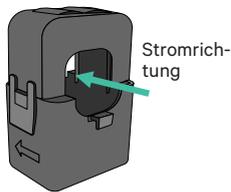
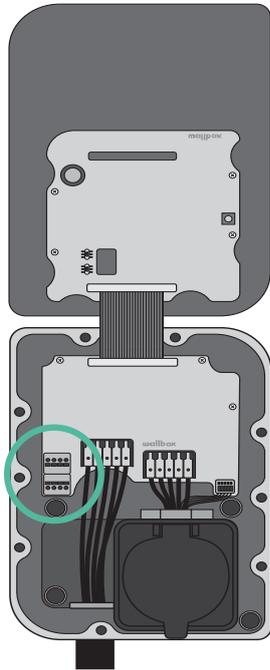


Wichtig

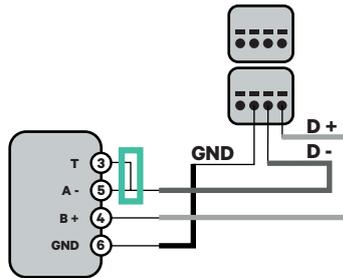
Führen Sie nur ein Kabel je **Tülle** ein.

INSTALLATION MIT COPPER SB

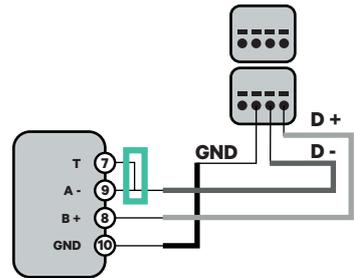
Power Boost und Eco-Smart



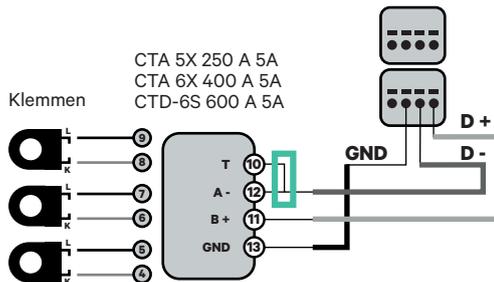
EM 112



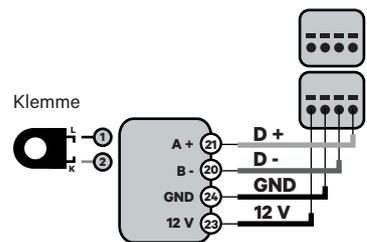
EM 340



EM 330

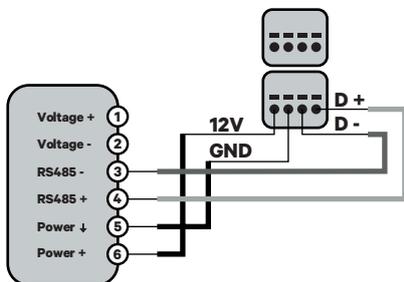


N1 CT

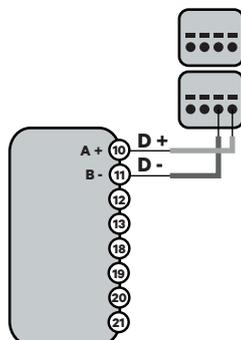


! Für die EM330-Konfiguration (nur mit Klemmen 400 A und 600 A), siehe **Anhang**

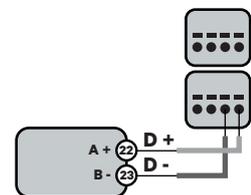
SPM1-100-AC



Pro MOD2



Pro 380 MOD



Wichtig

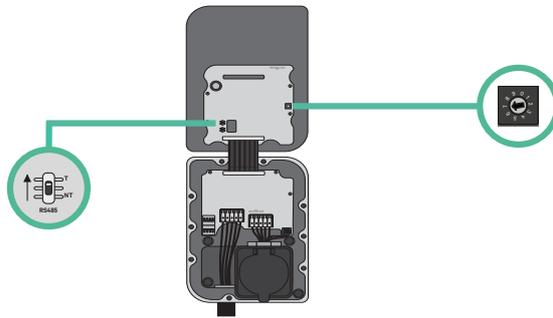
Beachten Sie die Kompatibilitätstabelle des jeweiligen Messgeräts.

INSTALLATION MIT COPPER SB

Power Boost und Eco-Smart

Aktivierung des Abschlusswiderstands und Konfiguration des Stromselektors

1. Stellen Sie den RS485-Schalter auf Position T.
2. Stellen Sie den Drehschalter auf eine Position zwischen 1 und 7, entsprechend dem maximalen Strom, der aus dem Ladenetz geliefert werden kann.



3. Siehe die nachstehende Matrix. Dieser Wert muss dem unteren Wert aus dem Nennstrom des Leistungsschutzschalters (MCB), nicht des FI-Schutzschalters, und dem vertraglich vereinbarten Tarif entsprechen.

POSITION	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
STROM (A)	R	6	10	13	16	20	25	32	R	R

Hinweis: Für eine korrekte Leistung wird nur ein Maximalstrom > 6A pro Phase akzeptiert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Wallbox Kundendienst.

4. Schließen Sie die Abdeckung des Ladegeräts gemäß den Anweisungen in der **Installationsanleitung**.

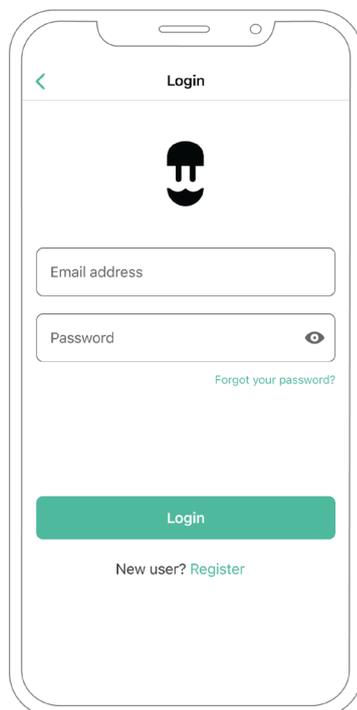
KONFIGURATION

Power Boost

Power Boost aktivieren

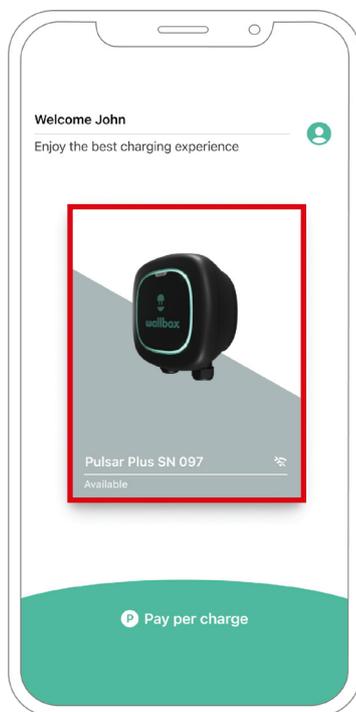
Befolgen Sie diese Schritte, um Power Boost zu aktivieren, sobald Sie Ihr Ladegerät und den kompatiblen Energiezähler installiert haben:

- 1.** Vergewissern Sie sich, dass Ihr Wallbox-Ladegerät und die mobile myWallbox-App auf dem neuesten Stand sind (Sie können die Version in Ihrem Play Store oder App Store überprüfen).
- 2.** Verbinden Sie sich über Bluetooth mit Ihrem Ladegerät.
- 3.** Melden Sie sich bei der myWallbox-App an, indem Sie Ihre Anmeldedaten eingeben. Wenn Sie noch kein Konto haben, können Sie sich [registrieren](#). Wenn Sie ein Ladegerät vom Typ Commander 2 verwenden, können Sie Power Boost auch direkt auf dem Touchscreen konfigurieren.

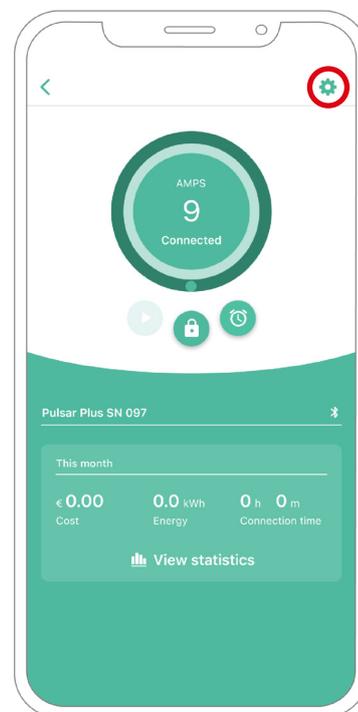


KONFIGURATION Power Boost

4. Wählen Sie das Ladegerät aus, für das Sie Power Boost aktivieren möchten und halten Sie sich während aller folgenden Schritte in dessen Bluetooth-Reichweite auf. Wenn Sie Ihr Ladegerät noch nicht mit Ihrem myWallbox-Konto verknüpft haben, folgen Sie bitte [diesen Anweisungen](#).

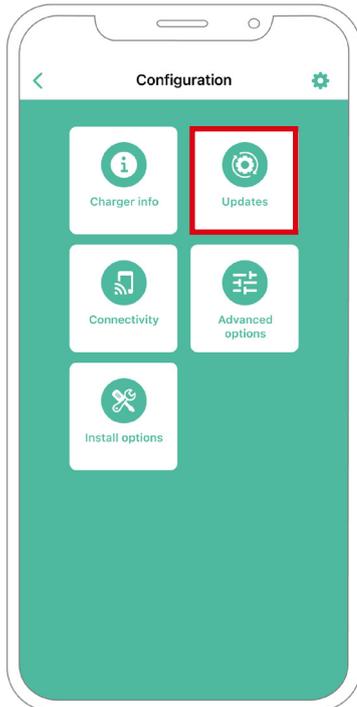


5. Sobald die Synchronisierung zwischen dem Ladegerät und der App abgeschlossen ist, rufen Sie die Einstellungen auf.

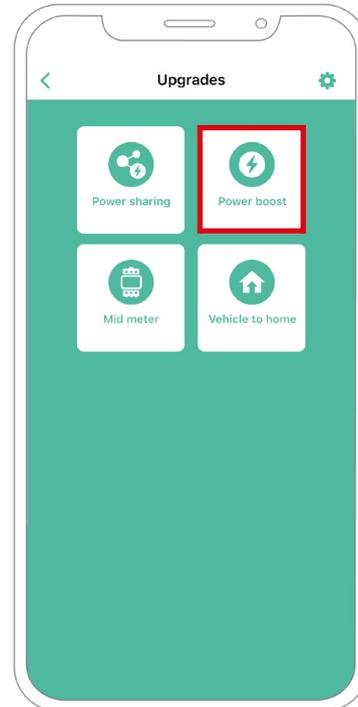


KONFIGURATION Power Boost

6. Klicken Sie dann auf Upgrades.



7. Klicken Sie auf das Power Boost-Symbol.



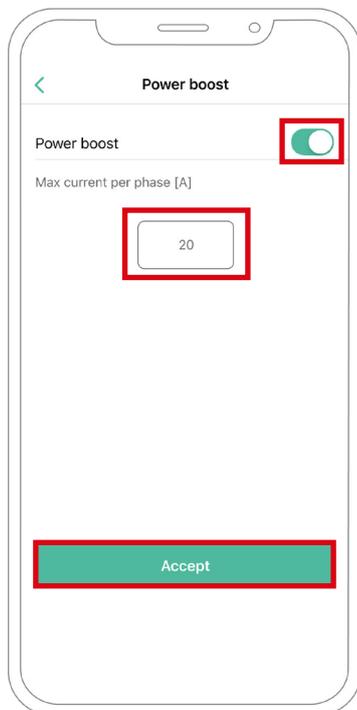
KONFIGURATION

Power Boost

- 8.** Aktivieren Sie die Funktion Power Boost, indem Sie die Taste auf ON stellen. In das Feld Max. Strom pro Phase wird entweder der Nennstrom des Hauptschalters oder der Strom des Abonnements (in Ampere) eingegeben, je nachdem, welcher Wert niedriger ist. Klicken Sie dann auf Akzeptieren, um Power Boost zu aktivieren.

Wichtig

Für eine korrekte Leistung wird nur ein Maximalstrom pro Phase > 6 Ampere akzeptiert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Wallbox Kundendienst.



Fehlerbehebung, falls das Power Boost-Symbol nicht ausgewählt werden kann

1. Schalten Sie Ihr Ladegerät aus und wieder ein.
2. Überprüfen Sie alle Kabel auf korrekte Installation.
3. Überprüfen Sie, ob der richtige Kabeltyp verwendet wird.
4. Überprüfen Sie, ob der Schalter korrekt auf „T“ oder „NT“ eingestellt ist.
5. Überprüfen Sie, ob die [Software](#) Ihres Ladegeräts auf dem neuesten Stand ist.
6. vergewissern Sie sich, dass Sie über Bluetooth verbunden sind.

KONFIGURATION

Power Boost

Status-Bildschirme für Commander 2*



Energiezähler erkannt.
Power Boost ist nicht konfiguriert.



Bereit zum Einstellen der Ladegeschwindigkeit.



Begrenzung der Ladegeschwindigkeit.



Es steht kein Strom zum Laden zur Verfügung.



Das System hat die Kommunikation mit dem Energiezähler verloren.

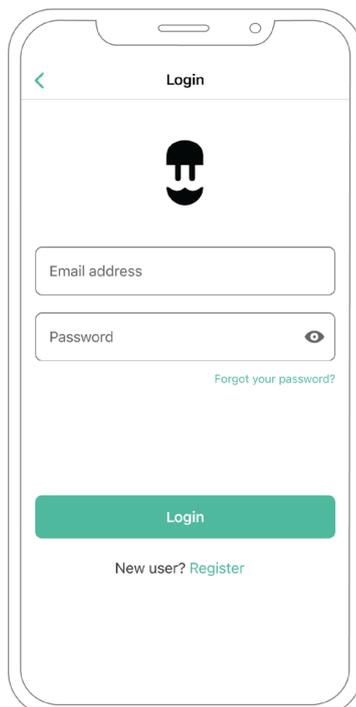
*Diese Symbole werden auf dem Bildschirm Ihres Commander 2 angezeigt. Die Symbole können je nach der Firmware-Version Ihres Ladegeräts unterschiedlich sein.

KONFIGURATION Eco-Smart

Eco-Smart aktivieren

Befolgen Sie diese Schritte, um Eco-Smart zu aktivieren, sobald Sie Ihr Ladegerät und den kompatiblen Energiezähler installiert haben:

- 1.** Vergewissern Sie sich, dass Ihr Wallbox-Ladegerät und die mobile myWallbox-App auf dem neuesten Stand sind (Sie können die Version in Ihrem Play Store oder App Store überprüfen).
- 2.** Verbinden Sie sich über Bluetooth mit Ihrem Ladegerät.
- 3.** Melden Sie sich bei der myWallbox-App an, indem Sie Ihre Anmeldedaten eingeben. Wenn Sie noch kein Konto haben, können Sie sich [registrieren](#).

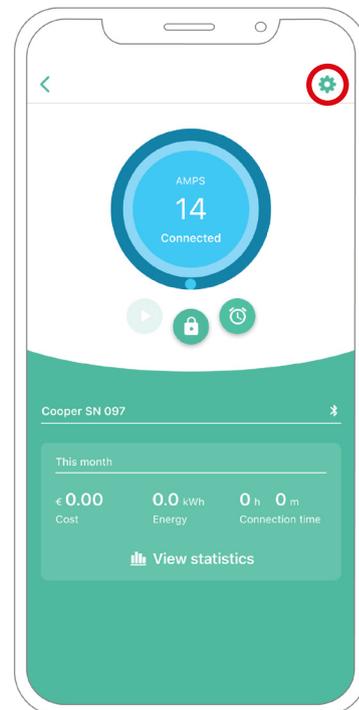


KONFIGURATION Eco-Smart

- 4.** Wählen Sie auf dem Bildschirm des Ladegeräts das entsprechende Ladegerät aus, für das Sie die Eco-Smart-Funktion aktivieren möchten. Wenn Sie Ihr Ladegerät noch nicht mit Ihrem myWallbox-Konto verknüpft haben, folgen Sie bitte [diesen Anweisungen](#).

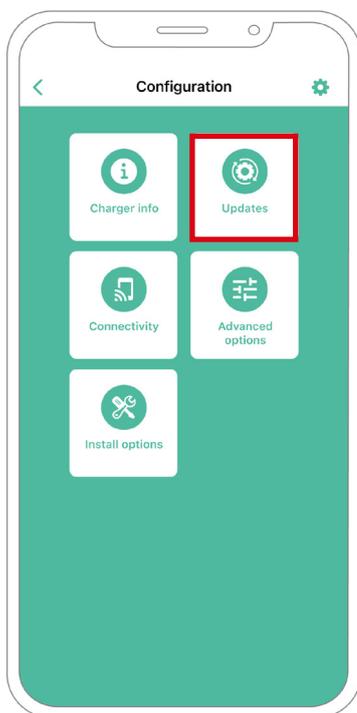


- 5.** Sobald die Synchronisierung abgeschlossen ist, tippen Sie auf das Zahnrad, um auf die Einstellungen zuzugreifen.



KONFIGURATION Eco-Smart

6. Klicken Sie auf Upgrades.

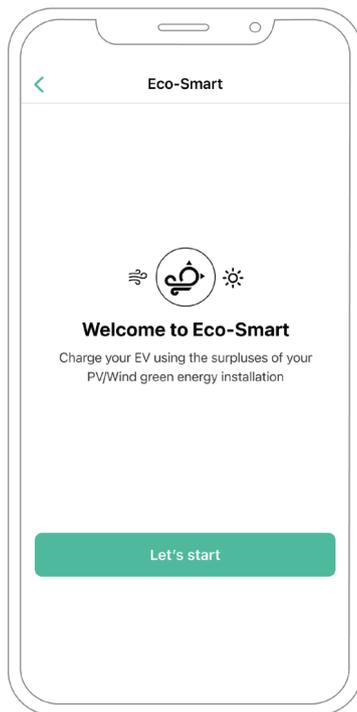


7. Es wird empfohlen, [Power Boost](#) (1) zu aktivieren, bevor Eco-Smart aktiviert wird. Sobald der Power Boost aktiviert ist, tippen Sie auf die Funktion Eco-Smart (2), um die Einstellungen aufzurufen.

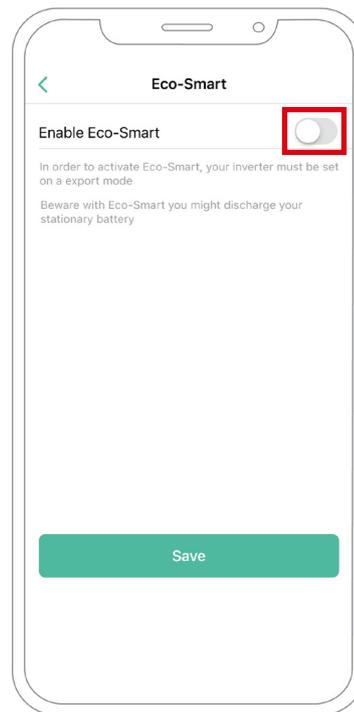


KONFIGURATION Eco-Smart

- 8.** Tippen Sie auf „Los geht’s“, um Eco-Smart zu starten.

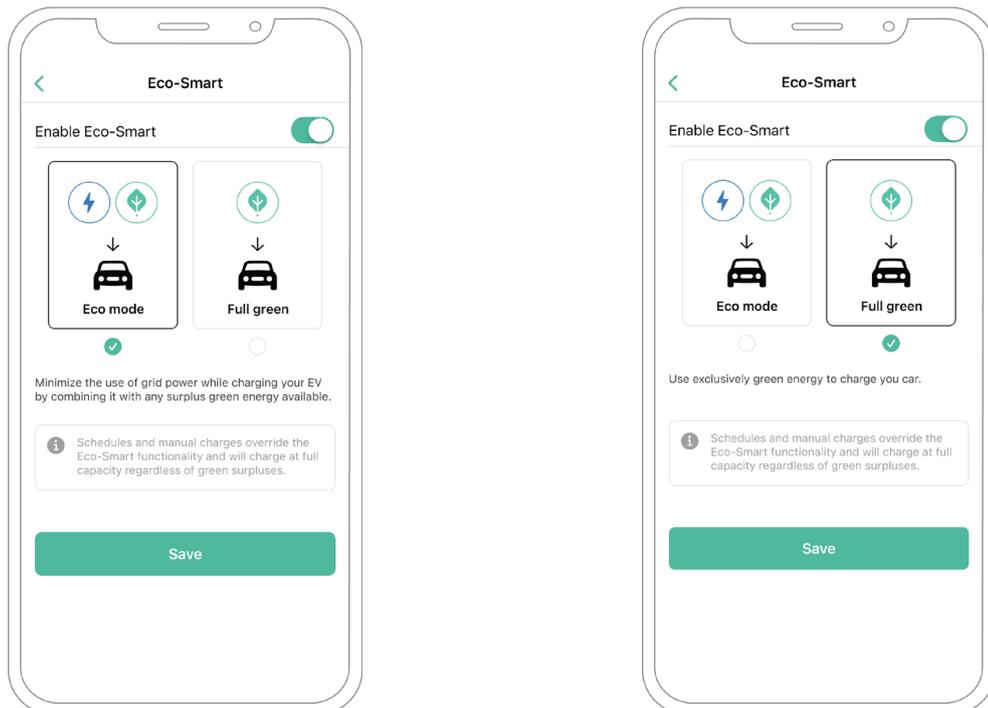


- 9.** Aktivieren Sie die Funktion Eco-Smart, indem Sie die Taste auf ON stellen.



KONFIGURATION Eco-Smart

- 10.** Sie können nun zwischen zwei Eco-Smart-Modi wählen. Wählen Sie den Modus aus, den Sie verwenden möchten, Eco oder Full-Green.



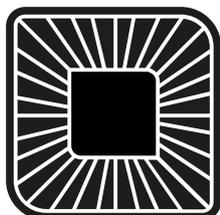
- 11.** Klicken Sie dann auf Speichern. Die Eco-Smart-Funktion ist nun mit dem gewählten Modus aktiviert.

Fehlerbehebung, falls das Eco-Smart-Symbol nicht ausgewählt werden kann

1. Schalten Sie Ihr Ladegerät aus und wieder ein.
2. Überprüfen Sie alle Kabel auf korrekte Installation.
3. Überprüfen Sie, ob der richtige Kabeltyp verwendet wurde.
4. Überprüfen Sie, ob der Schalter korrekt auf „T“ oder „NT“ eingestellt ist.
5. Überprüfen Sie, ob die [Software](#) Ihres Ladegeräts auf dem neuesten Stand ist.
6. Vergewissern Sie sich, dass Sie über Bluetooth verbunden sind.

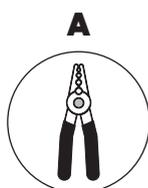
INSTALLATION MIT QUASAR V2H

Kompatibles Gerät

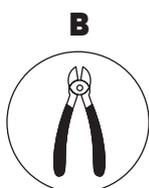


Quasar

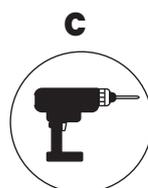
Werkzeuge



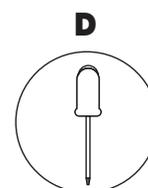
Abisolierzangen



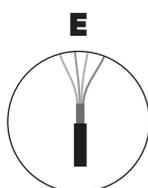
Schneidezange



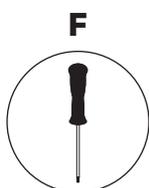
Bohrmaschine,
Lochsäge 25 mm.



Schlitzschraubendreher
6 mm



Empfohlenes Kabel
(STP Class 5E
500 m max. Länge)

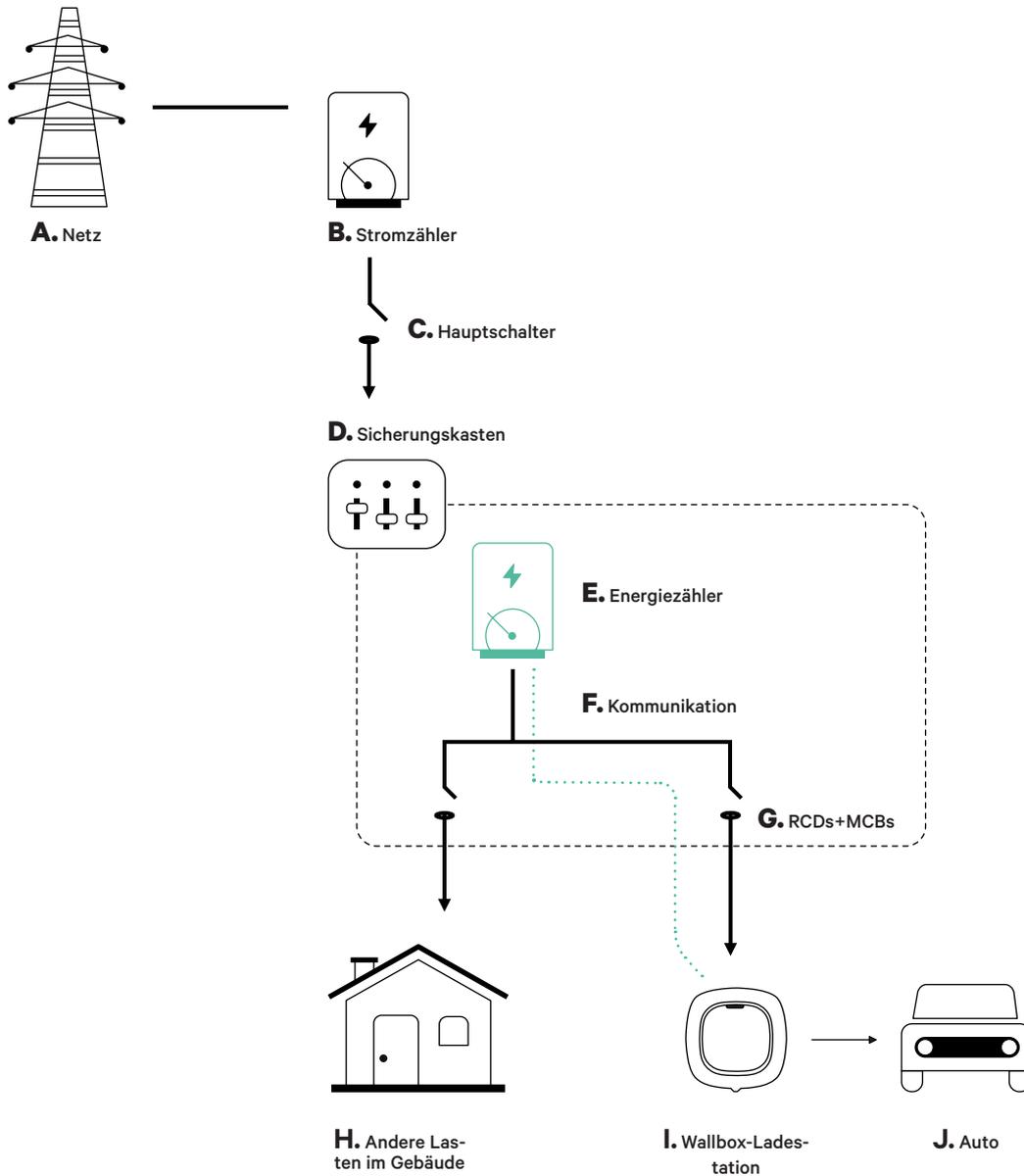


Torx T10

In der **Quasar Installationsanleitung** finden Sie weitere Informationen über die Werkzeuge für die Installation des Ladegeräts.

INSTALLATION MIT QUASAR V2H

Platzieren Sie den Energiezähler nach dem Netzanschluss und vor dem Sicherungskasten.



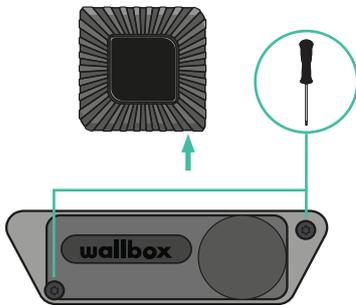
INSTALLATION MIT QUASAR V2H

Vorbereitung

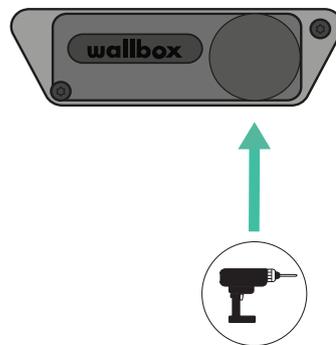
Der Strom muss während der Installation abgeschaltet sein. Installieren Sie das Gerät gemäß den Anweisungen in der **Quasar Installationsanleitung**.

Installation

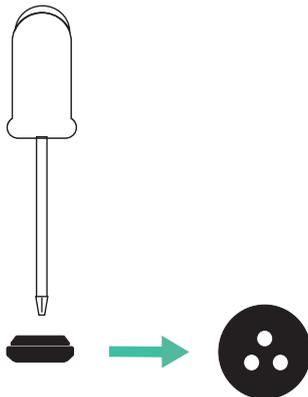
1. Entfernen Sie die Schrauben, um den Kommunikationsdeckel zu öffnen.



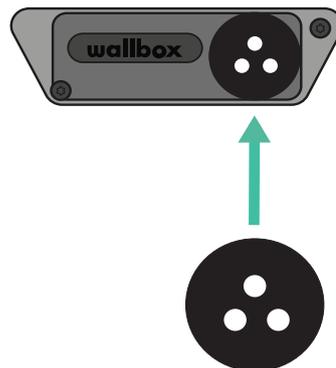
2. Entfernen Sie die Aussparung an der Unterseite des Ladegeräts mit einem Bohrer und einer 25-mm-Lochsäge.



3. Machen Sie mit einem Schlitzschraubendreher einen Einschnitt in die 3er-Tülle.



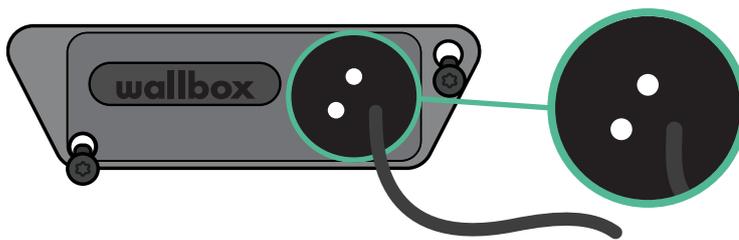
4. Stecken Sie die Tülle in das Loch des Kommunikationsdeckels.



INSTALLATION MIT QUASAR V2H

Kommunikationsverkabelung zwischen dem Ladegerät und dem Messgerät

1. Führen Sie das Kommunikationskabel durch die **Tülle**.



2. Installieren Sie das Messgerät gemäß den Anweisungen im Kapitel Verkabelung des Messgeräts Anleitung ist in der Verpackung enthalten.
3. Verdrahten Sie das Messgerät und das Ladegerät nach dem unten stehenden Schema, das sich nach dem Modell Ihres Messgeräts richtet.



Wichtig

Es darf nur ein STP-Kabel der Klasse 5E verwendet werden, wobei nur 1 Ader jedes verdrehten Paares genutzt werden darf. Bitte beachten: Die Kommunikationsleitung darf nicht länger als 500 m sein.

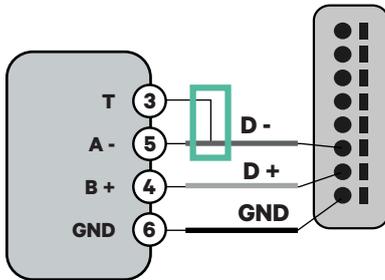


Wichtig

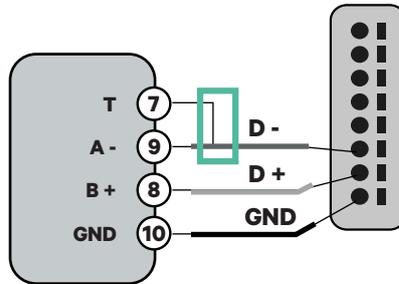
Bitte beachten: Für jede Kommunikationsleitung darf nur ein Loch der 3er-**Tülle** verwendet werden.

INSTALLATION MIT QUASAR V2H

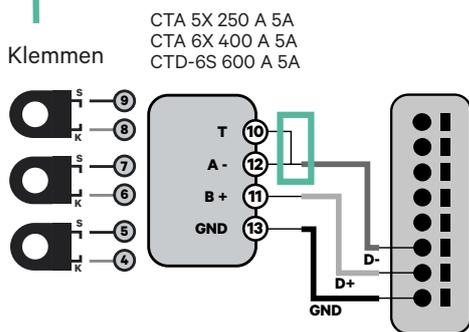
EM 112



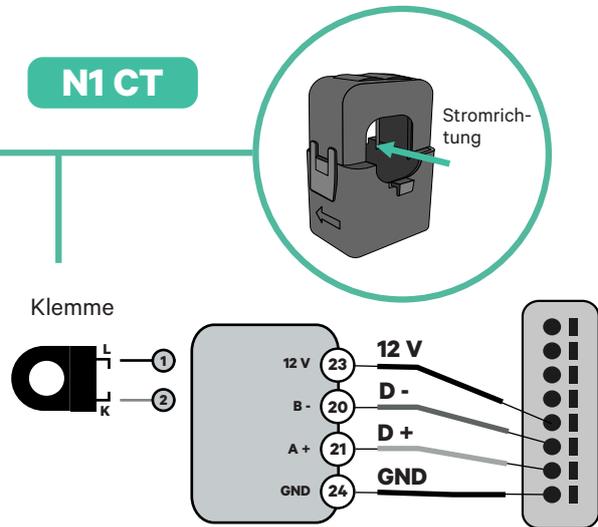
EM 340



EM 330

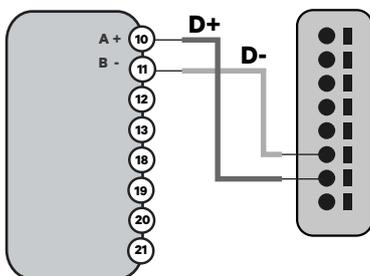


N1 CT

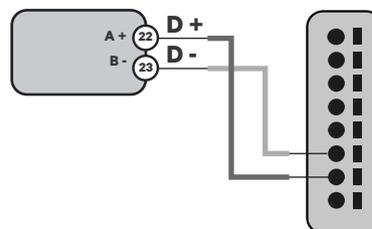


! Für die EM330-Konfiguration (nur mit Klemmen 400 A und 600 A), siehe **Anhang**.

Pro MOD2



Pro 380 MOD



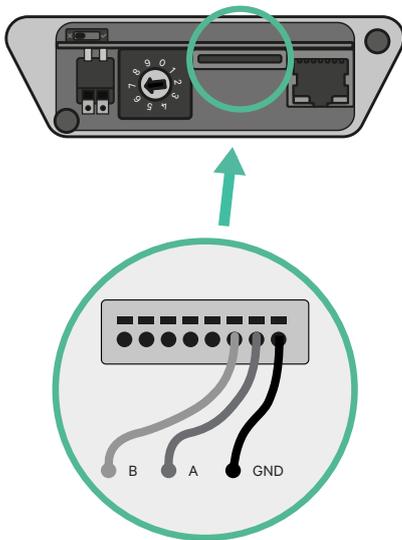
Wichtig

Beachten Sie die Kompatibilitätstabelle des jeweiligen Messgeräts.

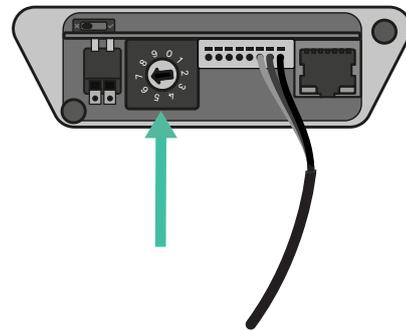
INSTALLATION MIT QUASAR V2H

Aktivierung des Abschlusswiderstands und Konfiguration des Stromselektors

1. Den Kommunikationsstecker mit der Platine verbinden. Siehe dazu die nachstehende Abbildung.



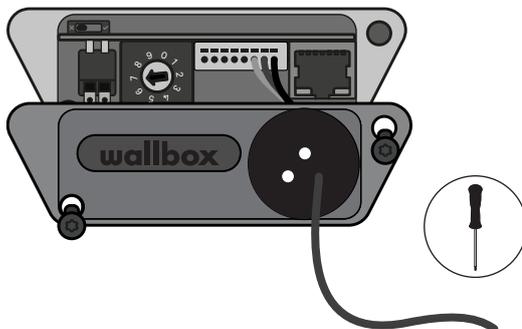
2. Stellen Sie den Drehschalter auf eine Position zwischen 1 und 7, entsprechend dem maximalen Strom, der aus dem Ladenetz geliefert werden kann.



Siehe die nachstehende Matrix. Dieser Wert muss dem unteren Wert aus dem Nennstrom des Leistungsschutzschalters (MCB), nicht des FI-Schutzschalters, und dem vertraglich vereinbarten Tarif entsprechen.

POSITION	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
STROM (A)	R	6	10	13	16	20	25	32	R	R

3. Schließen Sie den Kommunikationsdeckel und ziehen Sie die Schrauben fest.



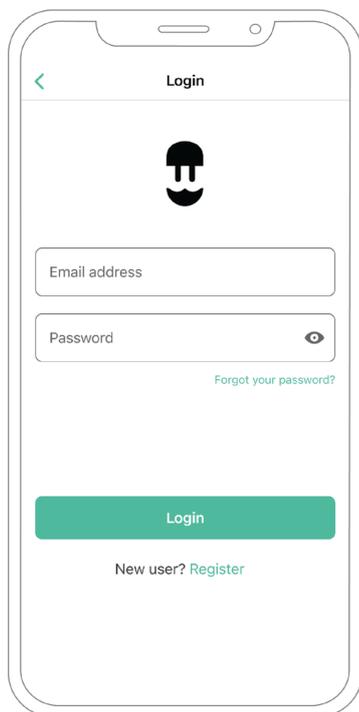
Hinweis: Für eine korrekte Leistung wird nur ein Maximalstrom > 6A pro Phase akzeptiert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Wallbox Kundendienst.

KONFIGURATION V2H

Vehicle to Home aktivieren

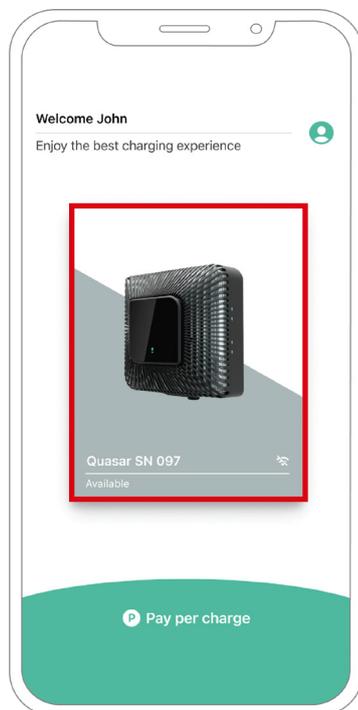
Mit den folgenden Schritten können Sie Vehicle to Home für Ihren Quasar aktivieren:

- 1.** Vergewissern Sie sich, dass Ihr Wallbox-Ladegerät und die mobile myWallbox-App auf dem neuesten Stand sind (Sie können die Version in Ihrem Play Store oder App Store überprüfen).
- 2.** Verbinden Sie sich über Bluetooth mit Ihrem Ladegerät.
- 3.** Melden Sie sich bei der myWallbox-App an, indem Sie Ihre Anmeldedaten eingeben. Wenn Sie noch kein Konto haben, können Sie sich [registrieren](#).



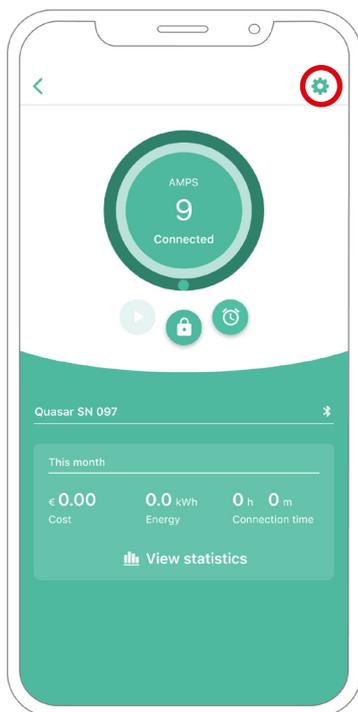
KONFIGURATION V2H

- 4.** Wählen Sie Ihr Ladegerät aus und halten Sie sich während aller folgenden Schritte in dessen Bluetooth-Reichweite auf. Wenn Sie Ihr Ladegerät noch nicht mit Ihrem myWallbox-Konto verknüpft haben, folgen Sie bitte [diesen Anweisungen](#).
- 5.** Um die Funktion Vehicle to Home zu aktivieren, müssen Sie zunächst Power Boost aktivieren. Im [Abschnitt Power Boost](#) wird beschrieben, wie die Funktion aktiviert wird.

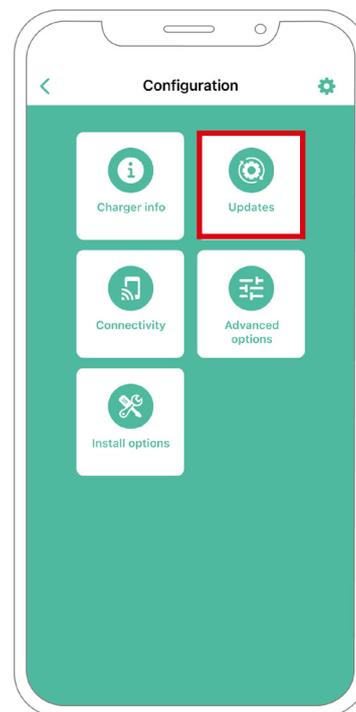


KONFIGURATION V2H

- 6.** Nach der korrekten Konfiguration von Power Boost und der Synchronisierung zwischen dem Ladegerät und der App (das Laderad wird grün), öffne die Einstellungen.

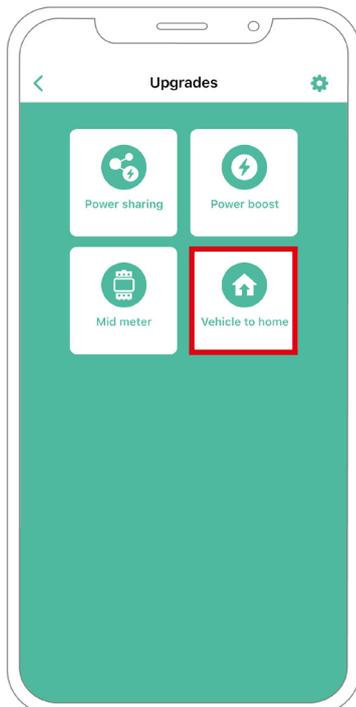


- 7.** Klicken Sie auf Upgrades.

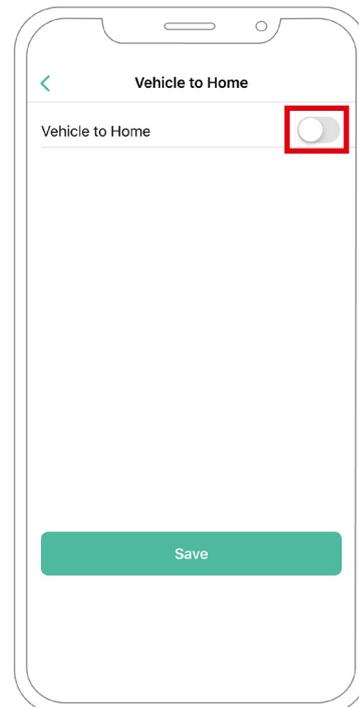


KONFIGURATION V2H

- 8.** Klicken Sie dann auf Vehicle to Home.

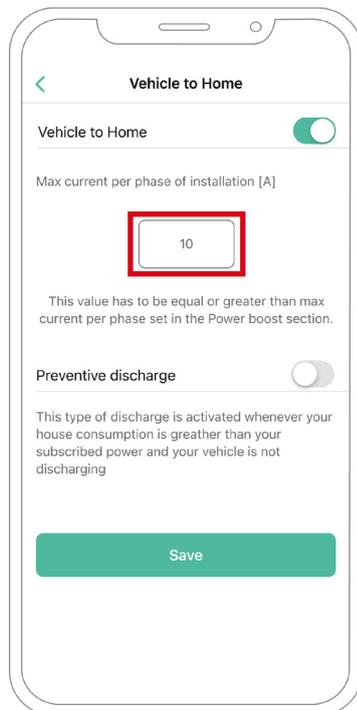


- 9.** Aktivieren Sie die Funktion Vehicle to Home, indem Sie die Taste auf ON stellen.

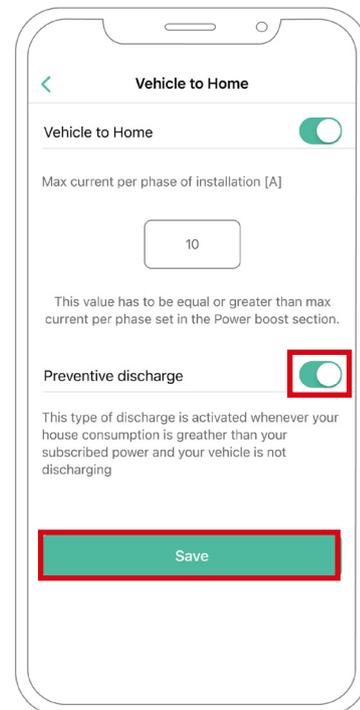


KONFIGURATION V2H

- 10.** Unter max. Strom pro Phase der Installation (in Ampere) geben Sie den Nennstrom des Hauptschalters an. Der angegebene Wert muss gleich oder größer sein als der MAX-Wert. STROM PRO PHASE (in Ampere) für Power Boost einstellen. Auf Speichern klicken.

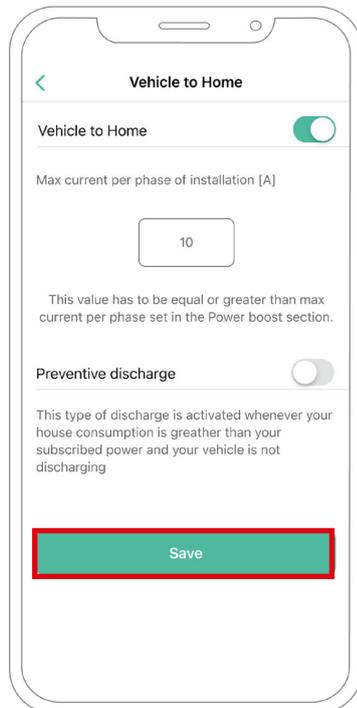


- 11.** **1. FALL:** Im Feld Max Strom pro Phase der Anlage (in Ampere), muss der Nennstrom des Hauptschalters eingegeben werden. Danach klicken Sie auf SPEICHERN. Vehicle to Home ist nun vollständig konfiguriert.

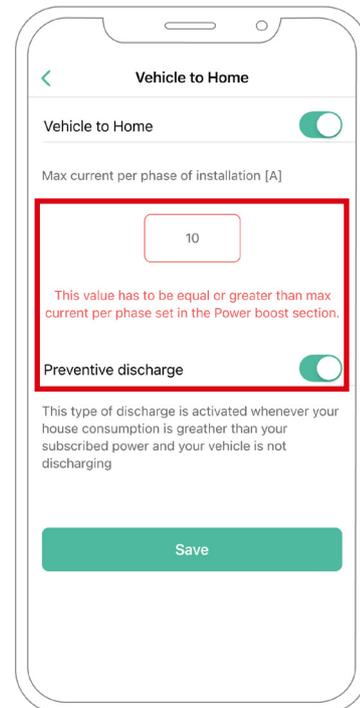


KONFIGURATION V2H

- 11. 2. FALL:** Wenn der in Vehicle to Home eingestellte maximale Strom pro Phase gleich dem Power Boost-Strom pro Phase ist, können Sie einfach auf SPEICHERN klicken und Vehicle to Home wird aktiviert.



- 11. 3. FALL:** Wenn der in Vehicle to Home eingestellte maximale Strom pro Phase der Anlage niedriger ist als der Power Boost-Strom pro Phase, kann diese Konfiguration nicht gespeichert werden und es wird eine Fehlermeldung angezeigt. Stellen Sie einen Wert ein, der größer oder gleich dem Power Boost-Strom pro Phase ist, um Vehicle to Home zu aktivieren.



Fehlerbehebung, falls das Vehicle to Home-Symbol nicht ausgewählt werden kann

1. Schalten Sie Ihr Ladegerät aus und wieder ein.
2. Überprüfen Sie alle Kabel auf korrekte Installation.
3. Überprüfen Sie, ob der richtige Kabeltyp verwendet wurde.
4. Überprüfen Sie, ob der Schalter korrekt auf „T“ oder „NT“ eingestellt ist.
5. Überprüfen Sie, ob die [Software](#) Ihres Ladegeräts auf dem neuesten Stand ist.
6. vergewissern Sie sich, dass Sie über Bluetooth verbunden sind.

ENERGY MANAGEMENT SOLUTIONS

Power Sharing

Kompatible Geräte



Pulsar Plus

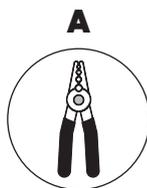


Commander 2

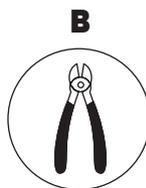


Copper SB

Werkzeuge



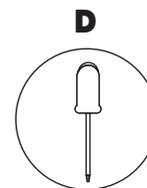
Abisolierzangen



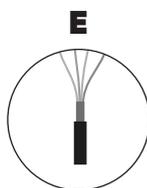
Schneidezange



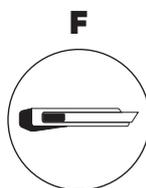
Bohrmaschine M12
und Lochsäge 25
mm



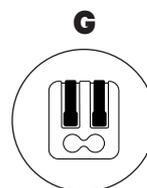
Schlitzschraubendreher



Verbindungskabel
(UTP CAT 5E 250 m
Max. Länge)



Cuttermesser



Zweipolige
Verbindungsklemme
(für kleine
Kommunikations-
kabel)

Weitere Informationen zu den Werkzeugen für die Installation des jeweiligen Ladegeräts finden Sie in der Installationsanleitung für **Pulsar Plus**, **Commander 2** und **Copper SB**.

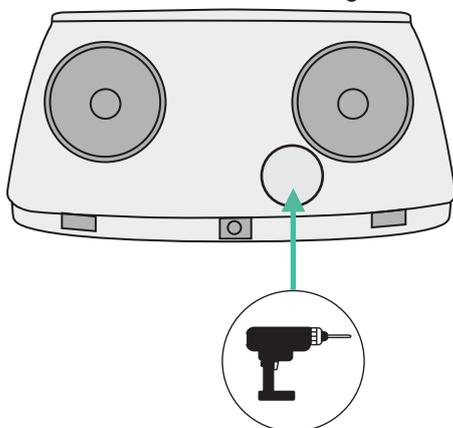
INSTALLATION MIT PULSAR PLUS Power Sharing

Vor der Installation

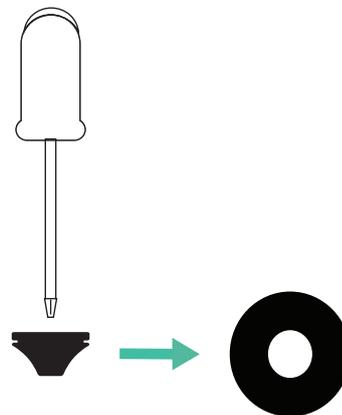
- Während der Installation muss der Strom abgeschaltet sein.
- Trennen Sie die Kommunikationskabel von den Stromkabeln.

Vorbereitung

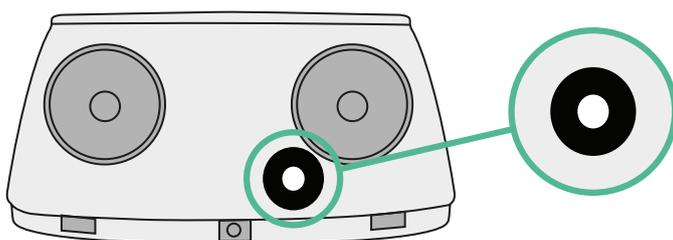
- 1.** Bohren Sie mit einem M12-Bohrer ein Loch in die Unterseite des Ladegeräts.



- 2.** Machen Sie mit einem Schlitzschraubendreher einen Einschnitt in die im Lieferumfang des Messgeräts enthaltene **Tülle**.



- 3.** Stecken Sie die **Tülle** in das untere Loch des Ladegeräts.



Pulsar Plus Installationsanleitung

Installieren Sie das Ladegerät gemäß den Anweisungen in der **Pulsar Plus Installationsanleitung**.



Wichtig

Schließen Sie nicht die Abdeckung des Ladegeräts.

INSTALLATION MIT COMMANDER 2

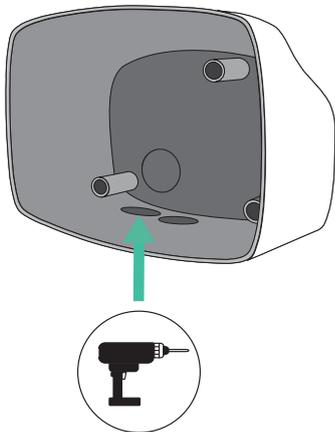
Power Sharing

Vor der Installation

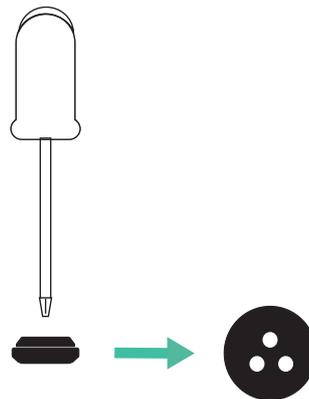
- Während der Installation muss der Strom abgeschaltet sein.
- Trennen Sie die Kommunikationskabel von den Stromkabeln.

Vorbereitung

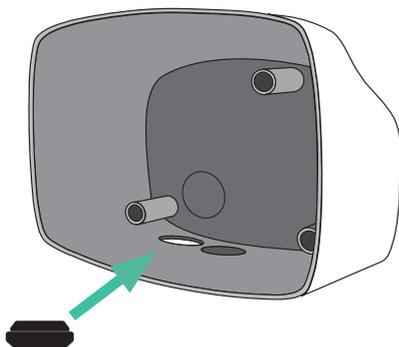
- 1.** Entfernen Sie die Kunststoffaussparung an der Unterseite des Ladegeräts mit einem 25-mm-Bohrer und einer Lochsäge.



- 2.** Machen Sie mit einem Schlitzschraubendreher einen Einschnitt in die 3er-Tülle. Beachten Sie, dass Sie für jede Kommunikationsleitung nur ein Loch der 3er-Tülle verwenden dürfen.



- 3.** Stecken Sie die Tülle in das untere Loch des Ladegeräts.



Commander 2 Installation

Installieren Sie das Ladegerät gemäß den Anweisungen in der **Commander 2 Installationsanleitung**.



Wichtig

Schließen Sie nicht die Abdeckung des Ladegeräts.

INSTALLATION MIT COPPER SB

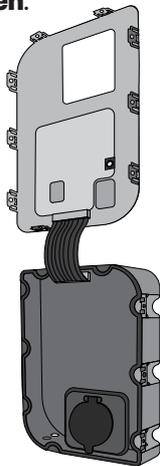
Power Sharing

Vor der Installation

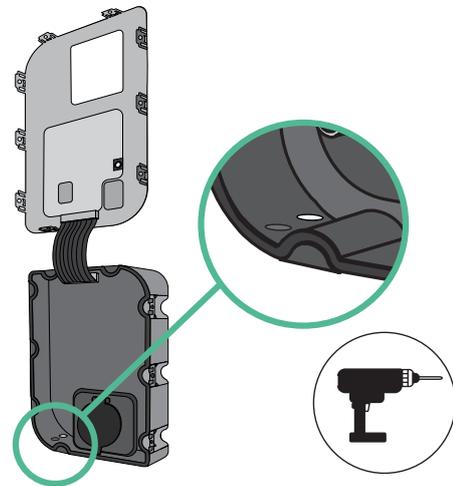
- Während der Installation muss der Strom abgeschaltet sein.
- Trennen Sie die Kommunikationskabel von den Stromkabeln.

Vorbereitung

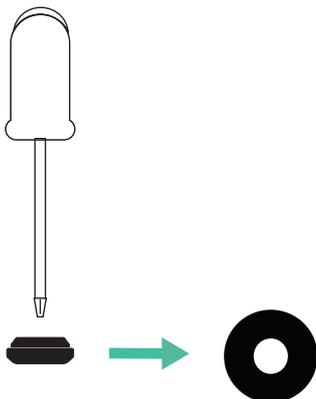
- 1.** Öffnen Sie die Abdeckung des Ladegeräts indem Sie die Anweisungen in der **Copper SB Installationsanleitung** befolgen.



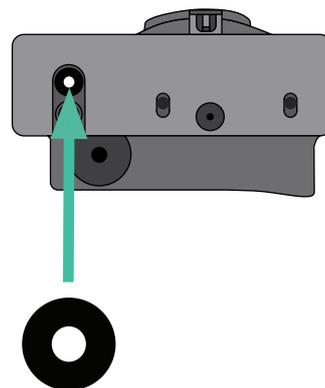
- 2.** Entfernen Sie die Kunststoffaussparung an der Unterseite des Ladegeräts mit einem M12-Bohrer.



- 3.** Machen Sie mit einem Schlitzschraubendreher ein Loch in die **Tülle**.



- 4.** Setzen Sie die **Tülle** in das Loch an der Unterseite des Ladegeräts.



Installation Copper SB

Installieren Sie das Ladegerät gemäß den Anweisungen in der **Copper SB Installationsanleitung**.



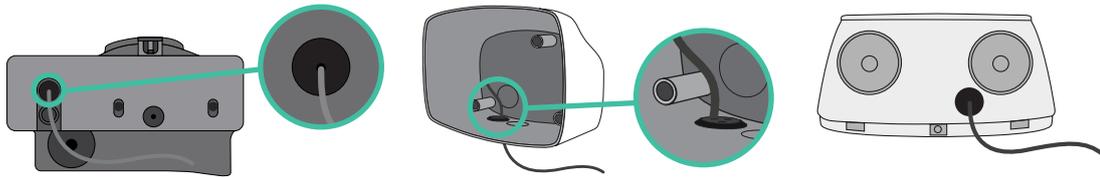
Wichtig

Schließen Sie nicht die Abdeckung des Ladegeräts.

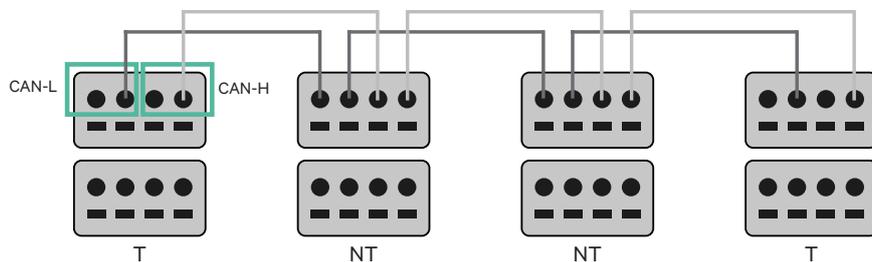
VERKABELUNG DES SYSTEMS

Power Sharing

1. Während der Installation muss der Strom abgeschaltet sein.
2. Führen Sie das Kommunikationskabel (UTP 5E Kabel) durch die **Tülle**.



3. Überprüfen Sie die Position von CAN - L und CAN - H, wie oberhalb des Steckers angegeben.
Bitte beachten: Die Reihenfolge im Stecker kann je nach Produkt unterschiedlich sein.
4. Sobald Sie den Anschluss gefunden haben, beginnen Sie mit der Verkabelung des primären Ladegeräts (das erste in der Kette). Verwenden Sie ein UTP 5E-Kabel (ein Paar) und stecken Sie dann eines der Kabel in CAN-L und das andere in CAN-H. Schließen Sie nun die anderen Ladegeräte der Kette nach folgendem Schema an. Wie Sie sehen, haben alle Ladegeräte CAN-L und CAN-H Ein- und Ausgänge, außer dem ersten und dem letzten.



Wichtig

- Vergewissern Sie sich, dass Sie jedes CAN-L mit dem entsprechenden CAN-L-Anschluss aller Ladegeräte verbinden. Dasselbe Vorgehen gilt für CAN-H.
- Power Sharing ist für bis zu 25 Ladegeräte pro Installation möglich. Davon ist eines primär und 24 sind sekundär. Die maximale Entfernung der Kommunikationskabel beträgt 250 m.

	CAN-L	CAN-H
CAN-L	✓	×
CAN-H	×	✓

Hinweis: Für eine korrekte Leistung wird nur ein Maximalstrom > 6A pro Phase akzeptiert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Wallbox Kundendienst.

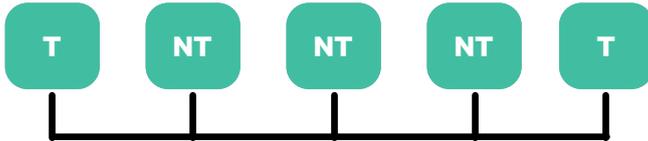
Wenn Sie ein Ladegerät für den Pulsar oder Commander haben, lesen Sie die **Installationsanleitungen für den Pulsar** bzw. **für den Commander**, um Ihr Ladegerät zu installieren.

INSTALLATIONEN

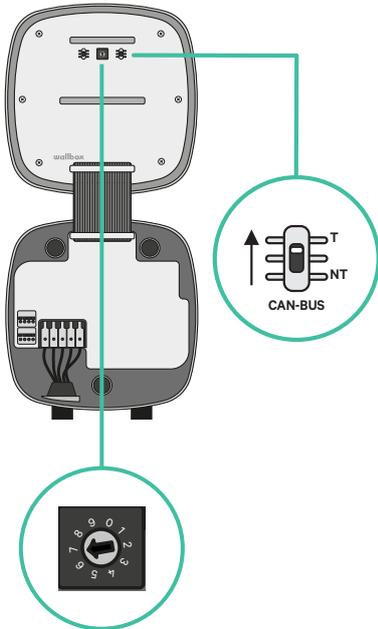
Verkabelung des Systems

Einstellungen für den Abschlusswiderstand

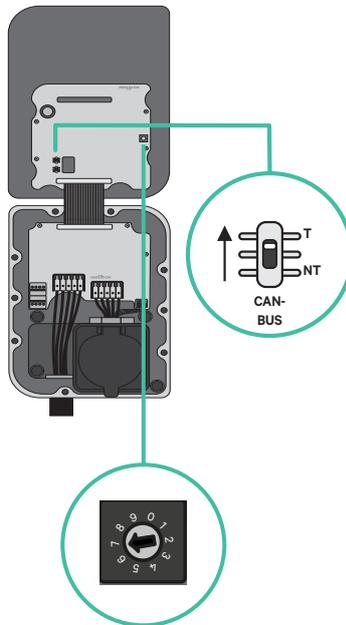
1. Sobald die Verkabelung abgeschlossen ist, müssen Sie die Abschlusswiderstände aktivieren. Das erste und das letzte Ladegerät sind immer abschließende (T) Ladegeräte mit dazwischen liegenden nicht abschließenden (NT) Ladegeräten.



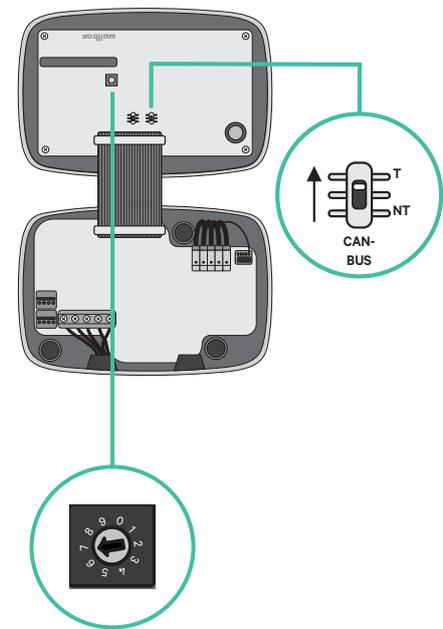
Pulsar Plus



Copper SB



Commander 2



INSTALLATIONEN

Verkabelung des Systems

- 2.** Sobald die Abschlusswiderstände eingestellt sind, muss der Stromselektor jedes Ladegeräts gemäß den Angaben platziert werden. Das erste und das letzte Ladegerät sind immer abschließend (T), dazwischen befinden sich nicht abschließende (NT) Ladegeräte.

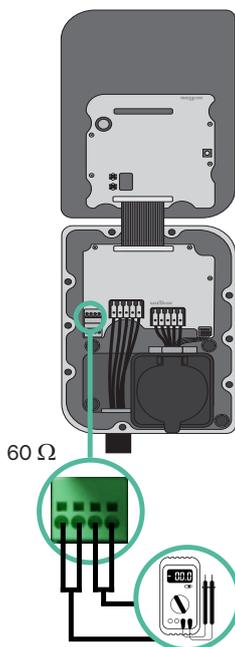
Das **Hauptladegerät** wird auf Position 8 oder 9 eingestellt.

Die **sekundären Ladegeräte** werden auf Position 0 eingestellt.

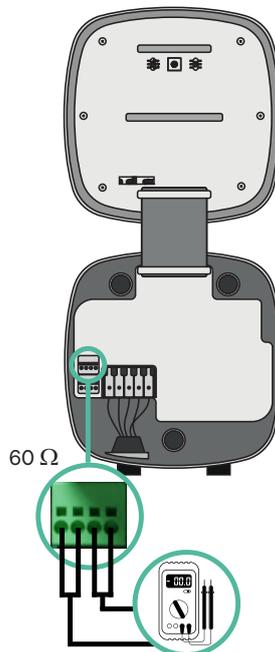
POSITION	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
MAX. STROM	*PS	6	10	13	16	20	25	32	*PS	*PS

- 3.** Um eine korrekte Einstellung zu gewährleisten, muss der gemessene **Widerstand zwischen CAN-H und CAN-L bei etwa 60 Ohm liegen**. Sollte dies nicht der Fall sein, überprüfen Sie erneut die korrekte Verkabelung und die T/NT-Konfiguration.

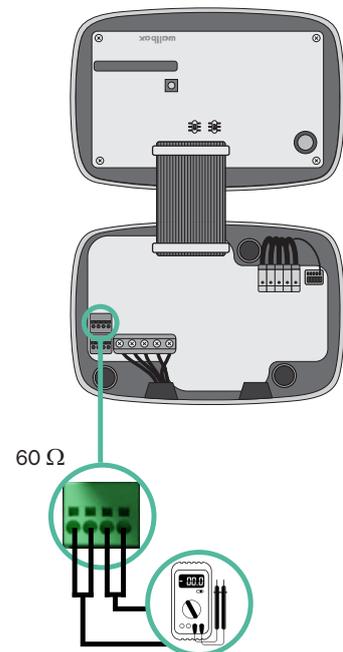
Copper SB



Pulsar Plus



Commander 2



- 4.** Schließen Sie die Abdeckung des Ladegeräts, indem Sie die Anweisungen im jeweiligen Installationshandbuch für **Pulsar Plus**, **Commander 2** und **Copper SB** befolgen.

VERKABELUNG DES SYSTEMS MIT BESTEHENDEN INSTALLATIONEN

Power Sharing

Künftig sollen weitere Ladegeräte hinzukommen:

Sollten Sie beabsichtigen, weitere Ladegeräte in das System einzubauen, können Sie das System auf zwei Arten vorbereiten, um es für Power Sharing fit zu machen.

Option 1: Platzieren Sie einen BUS-Trennschalter, um weitere Ladegeräte unterzubringen, wie im nachstehenden Anschlussschema der Option 1 dargestellt. Bei dieser Option müssen die vorhandenen Ladegeräte nicht wieder geöffnet werden, daher ist dies die empfohlene Option.

Option 2: Kürzen Sie den bestehenden BUS, um neue Ladegeräte hinzuzufügen, wie im nachstehenden Anschlussschema für Option 2 dargestellt.

1. Öffnen Sie das Ladegerät gemäß der Installationsanleitung Ihres Ladegeräts Pulsar Plus, Copper SB oder Commander 2.
2. Stellen Sie den Abschlusswiderstand auf NT ein, nehmen Sie die Kommunikationsverkabelung wie oben beschrieben vor und schließen Sie dann das Ladegerät.



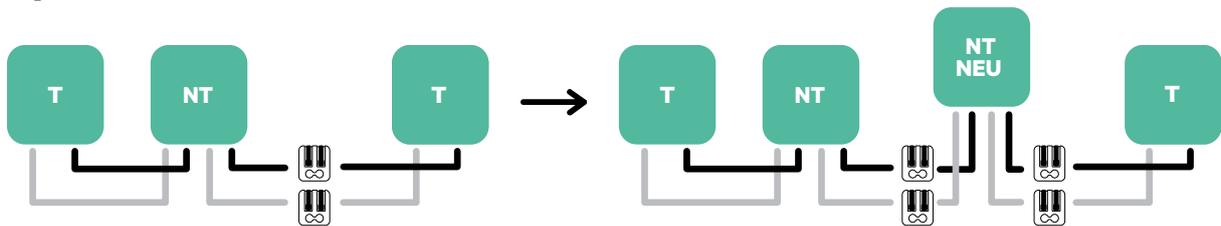
Wichtig

Die neuen Ladegeräte können in beliebiger Anordnung zu den vorhandenen Ladegeräten aufgestellt werden, solange folgende Kriterien eingehalten werden:

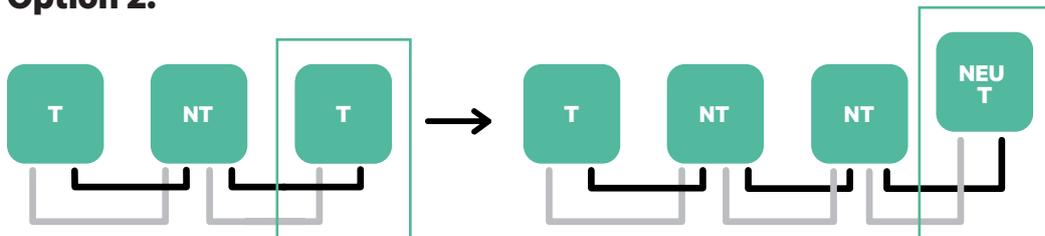
- Die Logik der Verkettung muss beibehalten werden.
- Die Polarität der Verkabelung muss wie im Abschnitt „Installation“ beschrieben eingehalten werden.

Wo auch immer ein später hinzugefügtes Ladegerät platziert wird, das wichtigste Kriterium ist die Logik der Verkettung. In der Abbildung unten wird das neue Ladegerät beispielsweise vor dem Abschluss-Ladegerät auf der rechten Seite der Verkettung platziert.

Option 1:



Option 2:



Öffnen Sie dieses vorhandene Ladegerät

Neues Ladegerät als (T)

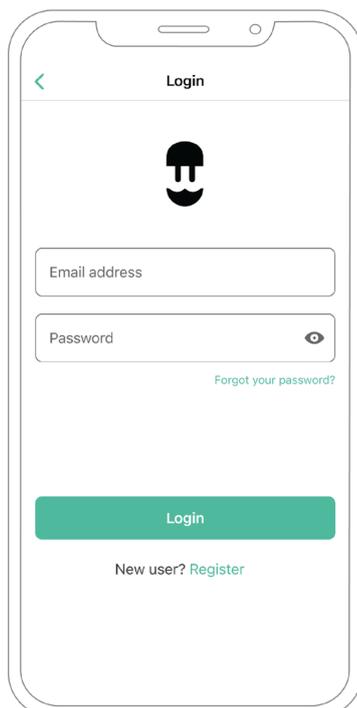
KONFIGURATION

Power Sharing

Power Sharing aktivieren

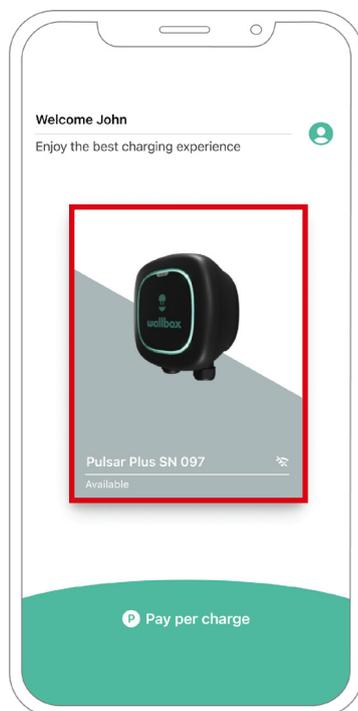
Befolgen Sie diese Schritte, um Power Sharing für Ihr Ladegerät zu aktivieren:

- 1.** Vergewissern Sie sich, dass Ihr Wallbox-Ladegerät und die mobile myWallbox-App auf dem neuesten Stand sind (Sie können die Version in Ihrem Play Store oder App Store überprüfen).
- 2.** Verbinden Sie sich über Bluetooth mit Ihrem Ladegerät.
- 3.** Melden Sie sich bei der myWallbox-App an, indem Sie Ihre Anmeldedaten eingeben. Wenn Sie noch kein Konto haben, können Sie sich [registrieren](#).

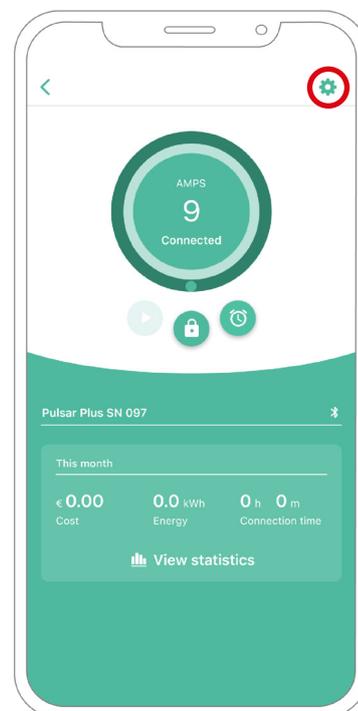


KONFIGURATION Power Sharing

4. Wählen Sie Ihr Ladegerät aus und halten Sie sich während aller folgenden Schritte in dessen Bluetooth-Reichweite auf. Wenn Sie Ihr Ladegerät noch nicht mit deinem myWallbox-Konto verknüpft haben, folgen Sie bitte [diesen Anweisungen](#), um Ihr Ladegerät hinzuzufügen.

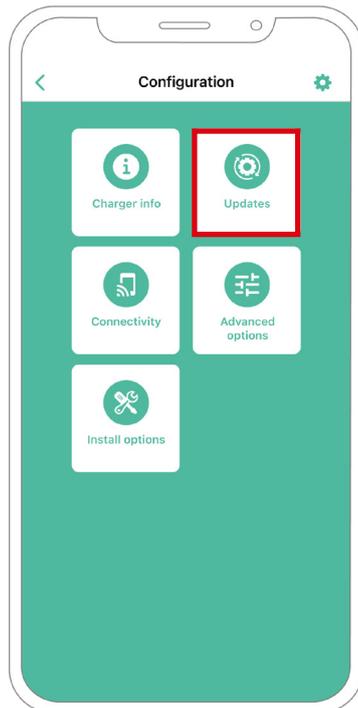


5. Sobald Ihr Ladegerät und die myWallbox App synchronisiert sind (das Laderad wird in Ihrer App grün), gehen Sie zu den Einstellungen.



KONFIGURATION Power Sharing

6. Klicken Sie auf Upgrades.

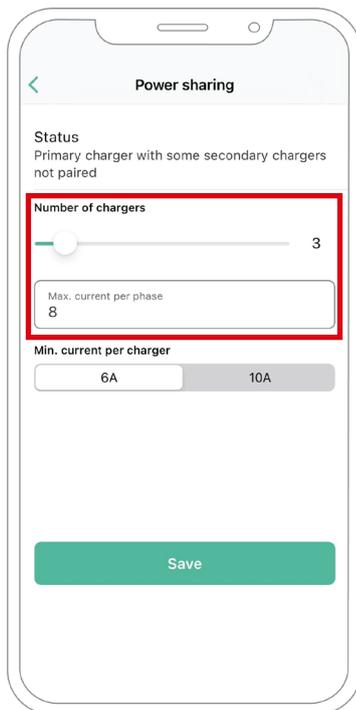


7. Klicken Sie dann auf das Power Sharing-Symbol.

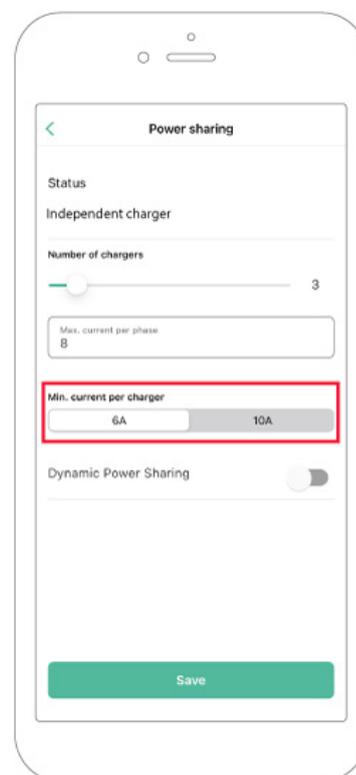


KONFIGURATION Power Sharing

- 8.** Hier muss die Anzahl der vorhandenen Ladegeräte in der Anlage angegeben werden. Im Feld Max. Strom pro Phase muss der maximale Nennstrom des installierten Schutzes (MCB) zum Schutz aller Ladegeräte angegeben werden. Bitte beachten: Für eine korrekte Leistung wird nur ein Maximalstrom pro Phase > 6 Ampere akzeptiert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Wallbox Kundendienst.



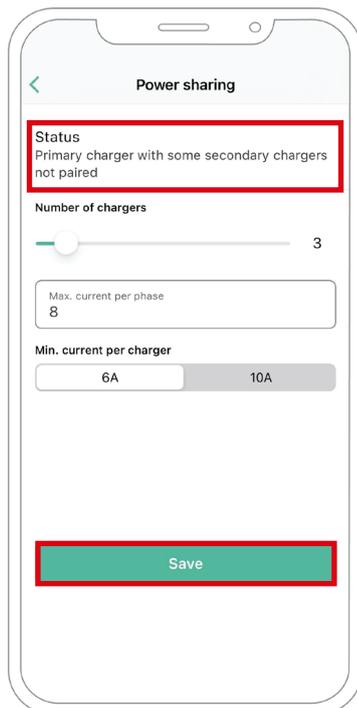
- 9.** Stellen Sie den Mindeststrom pro Ladegerät (in Ampere) ein, mit dem jedes Ladegerät betrieben werden soll.



KONFIGURATION

Power Sharing

- 10.** Nachdem alle Schritte durchgeführt wurden, klicken Sie auf Speichern. Achten Sie darauf, dass der Status „Primäres Ladegerät mit allen sekundären Ladegeräten gekoppelt“ erscheint.



Fehlerbehebung, falls das Power Sharing-Symbol nicht ausgewählt werden kann

1. Schalten Sie Ihr Ladegerät aus und wieder ein.
2. Überprüfen Sie alle Kabel auf korrekte Installation.
3. Überprüfen Sie, ob der richtige Kabeltyp verwendet wurde.
4. Überprüfen Sie, ob der Schalter korrekt auf „T“ oder „NT“ eingestellt ist.
5. Überprüfen Sie, ob die [Software](#) Ihres Ladegeräts auf dem neuesten Stand ist.
6. vergewissern Sie sich, dass Sie über Bluetooth verbunden sind.

ENERGY MANAGEMENT SOLUTIONS

Dynamic Power Sharing

Kompatible Geräte



Pulsar Plus

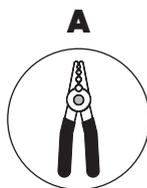


Commander 2

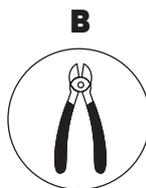


Copper SB

Werkzeuge



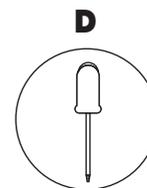
Abisolierzangen



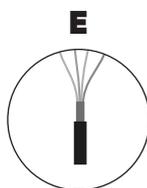
Schneidezange



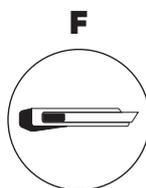
Bohrmaschine M12
und Lochsäge 25
mm



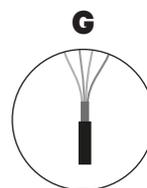
Schlitzschraubendreher



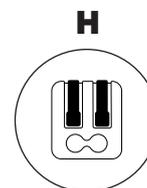
Empfohlenes Kabel
(STP Class 5E
500 m max. Länge)



Cuttermesser



Verbindungskabel
(UTP CAT 5E
250 m max. Länge)



Zweipolige
Verbindungsklemme
(für
kleine
Kommunikationskabel)

Weitere Informationen zu den Werkzeugen für die Installation des jeweiligen Ladegeräts finden Sie in der Installationsanleitung für **Pulsar Plus**, **Commander 2** und **Copper SB**.

INSTALLATION MIT PULSAR PLUS

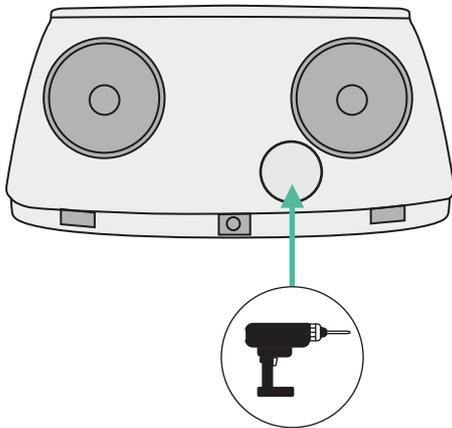
Dynamic Power Sharing

Vor der Installation

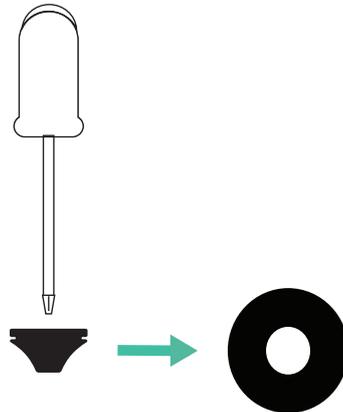
- Während der Installation muss der Strom abgeschaltet sein.
- Trennen Sie die Kommunikationskabel von den Stromkabeln.

Vorbereitung

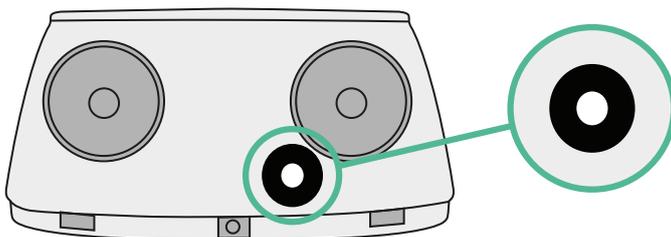
- 1.** Bohren Sie mit einem M12-Bohrer ein Loch in die Unterseite des Ladegeräts.



- 2.** Machen Sie mit einem Schlitzschraubendreher einen Einschnitt in die im Lieferumfang des Messgeräts enthaltene **Tülle**.



- 3.** Stecken Sie die **Tülle** in das untere Loch des Ladegeräts.



INSTALLATION MIT PULSAR PLUS

Dynamic Power Sharing

Pulsar Plus Installationsanleitung

Installieren Sie das Ladegerät gemäß den Anweisungen in der **Pulsar Plus Installationsanleitung**.

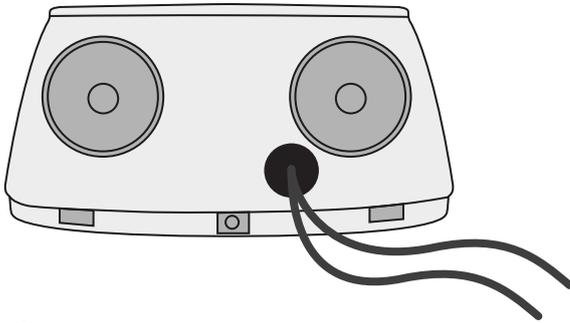


Wichtig

Schließen Sie nicht die Abdeckung des Ladegeräts.

Kommunikationsverkabelung zwischen dem Ladegerät und dem Messgerät

- 1.** Der Strom muss während der Installation abgeschaltet sein.
- 2.** Stecken Sie die beiden Kommunikationsdrähte durch die **Tülle**, einen für die Zählerkommunikation und den anderen für die Kommunikation zwischen den Ladegeräten.



- 3.** Installieren Sie das Messgerät gemäß den Anweisungen im Kapitel Verkabelung des Messgeräts. Die Anleitung ist in der Verpackung enthalten.
- 4.** Die Verkabelung des Messgeräts und des Ladegeräts erfolgt nach dem folgenden Schema, abhängig vom Modell des Messgeräts.



Wichtig

Es muss ein STP-Kabel der Klasse 5E verwendet werden. Verwenden Sie nur 1 Draht jedes verdrehten Paares und beachte, dass die Kommunikationsleitung nicht länger als 500 m sein darf.

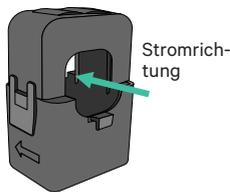
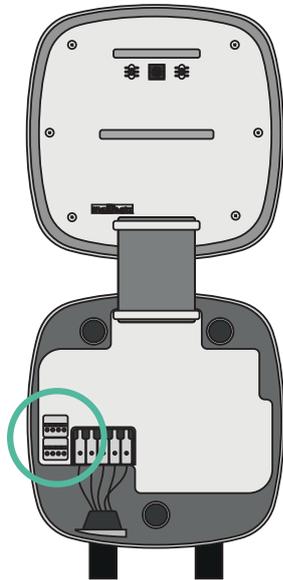


Wichtig

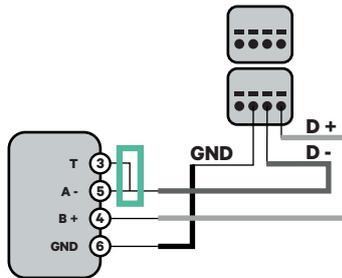
Führen Sie nur ein Kabel je **Tülle** ein.

INSTALLATION MIT PULSAR PLUS

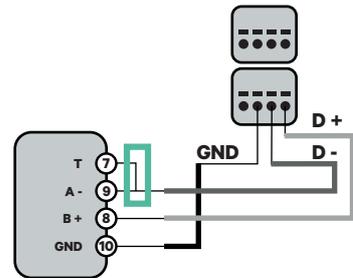
Dynamic Power Sharing



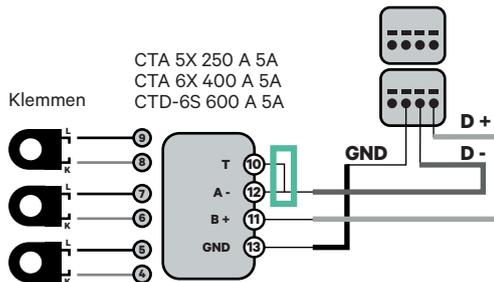
EM 112



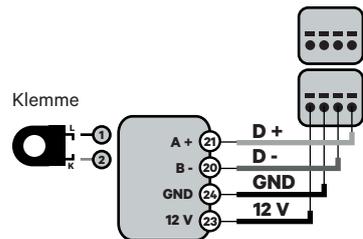
EM 340



EM 330

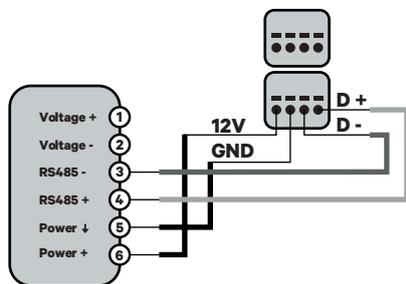


N1 CT

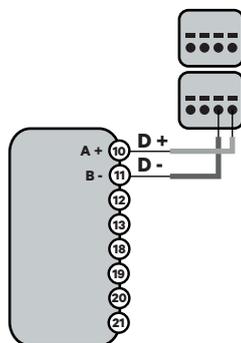


! Für die EM330-Konfiguration (nur mit Klemmen 400 A und 600 A), siehe **Anhang**

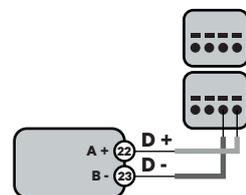
SPM1-100-AC



Pro MOD2



Pro 380 MOD



Wichtig

Beachten Sie die Kompatibilitätstabelle des jeweiligen Messgeräts.

INSTALLATION MIT COMMANDER 2

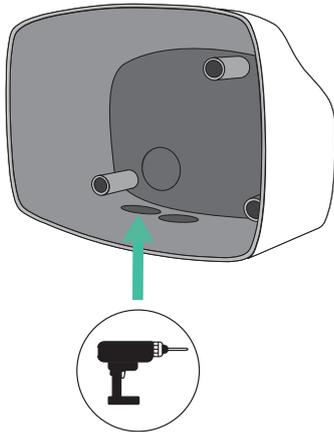
Dynamic Power Sharing

Vor der Installation

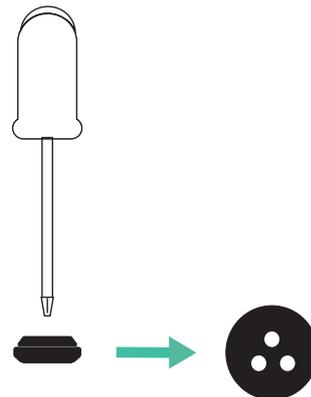
- Während der Installation muss der Strom abgeschaltet sein.
- Trennen Sie die Kommunikationskabel von den Stromkabeln.

Vorbereitung

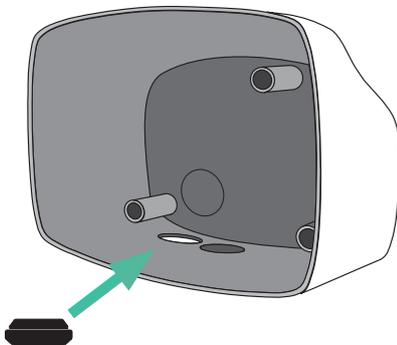
- 1.** Entfernen Sie die Kunststoffaussparung an der Unterseite des Ladegeräts mit einem Bohrer und einer 25-mm-Lochsäge.



- 2.** Machen Sie mit einem Schlitzschraubendreher einen Einschnitt in die 3er-**Tülle**. Beachten Sie, dass Sie für jede Kommunikationsleitung nur ein Loch der 3er-**Tülle** verwenden dürfen.



- 3.** Stecken Sie die **Tülle** in das untere Loch des Ladegeräts.



INSTALLATION MIT COMMANDER 2

Dynamic Power Sharing

Commander 2 Installation

Installieren Sie das Gerät gemäß den Anweisungen in der **Commander 2 Installationsanleitung**.

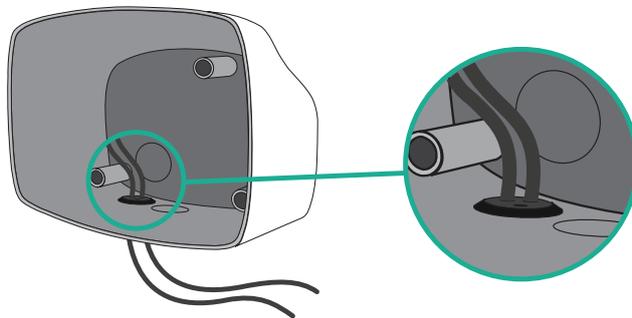


Wichtig

Schließen Sie nicht die Abdeckung des Ladegeräts.

Kommunikationsverkabelung zwischen dem Ladegerät und dem Messgerät

1. Der Strom muss während der Installation abgeschaltet sein.
2. Führen Sie die beiden Kommunikationskabel durch die **Tülle**, eines für die Zählerkommunikation und das andere für die Kommunikation zwischen den Ladegeräten.



3. Installieren Sie das Messgerät gemäß den Anweisungen im Kapitel Verkabelung des Messgeräts Anleitung ist in der Verpackung enthalten.
4. Verdrahten Sie das Messgerät und das Ladegerät nach dem unten stehenden Schema, das sich nach dem Modell deines Messgeräts richtet.



Wichtig

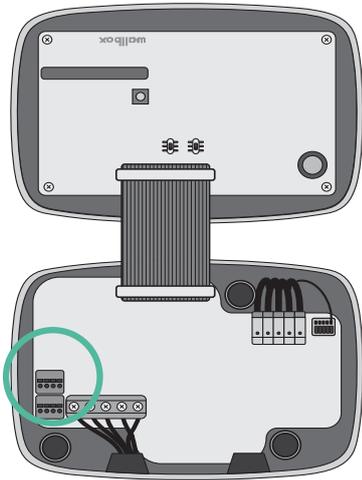
Es muss ein STP-Kabel der Klasse 5E verwendet werden. Verwenden Sie nur 1 Draht jedes verdrehten Paares und beachte, dass die Kommunikationsleitung nicht länger als 500 m sein darf.

Wichtig

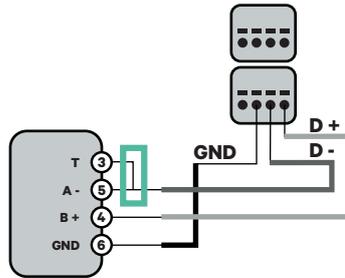
Für jede **Tülle** darf nur ein Kabel verwendet werden.

INSTALLATION MIT COMMANDER 2

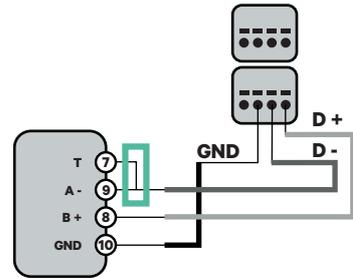
Dynamic Power Sharing



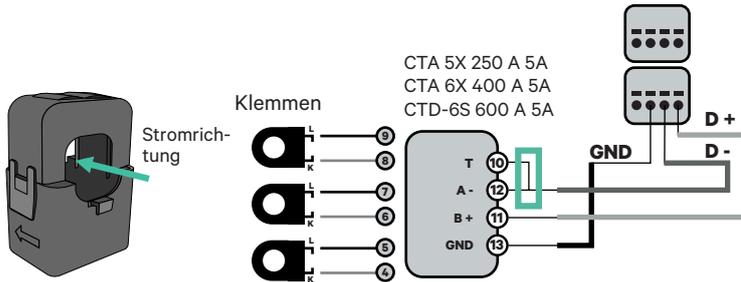
EM 112



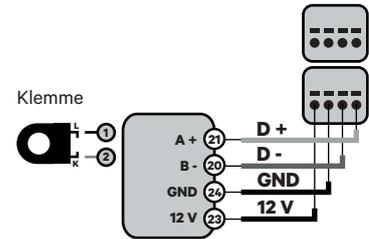
EM 340



EM 330

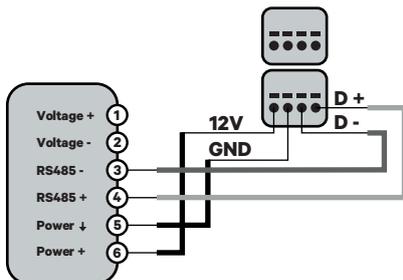


N1 CT

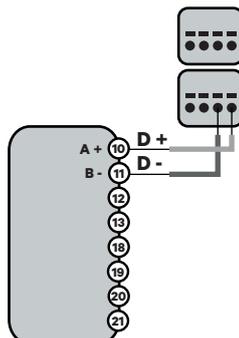


! Für die EM330-Konfiguration (nur mit Klemmen 400 A und 600 A), siehe **Anhang**.

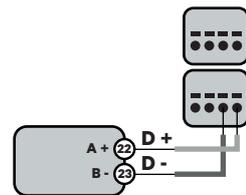
SPM1-100-AC



Pro MOD2



Pro 380 MOD



INSTALLATION MIT COPPER SB

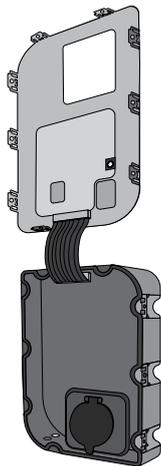
Dynamic Power Sharing

Vor der Installation

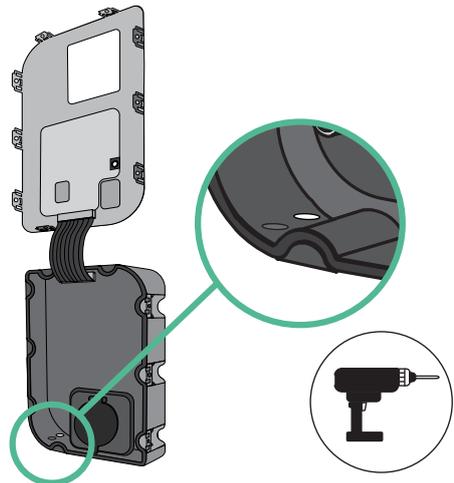
- Während der Installation muss der Strom abgeschaltet sein.
- Trennen Sie die Kommunikationskabel von den Stromkabeln.

Vorbereitung

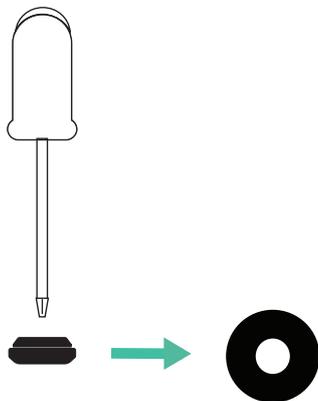
- 1.** Öffnen Sie die Abdeckung des Ladegeräts indem Sie die Anweisungen in der **Copper SB Installationsanleitung** befolgen.



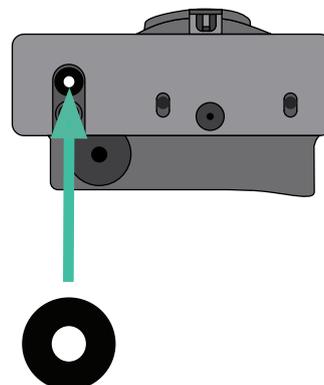
- 2.** Entfernen Sie die Kunststoffaussparung an der Unterseite des Ladegeräts mit einem M12-Bohrer.



- 3.** Machen Sie mit einem Schlitzschraubendreher ein Loch in die **Tülle**.



- 4.** Setzen Sie die **Tülle** in das Loch an der Unterseite des Ladegeräts.



INSTALLATION MIT COPPER SB

Dynamic Power Sharing

Installation Copper SB

Installieren Sie das Gerät gemäß den Anweisungen in der **Copper SB Installationsanleitung**.

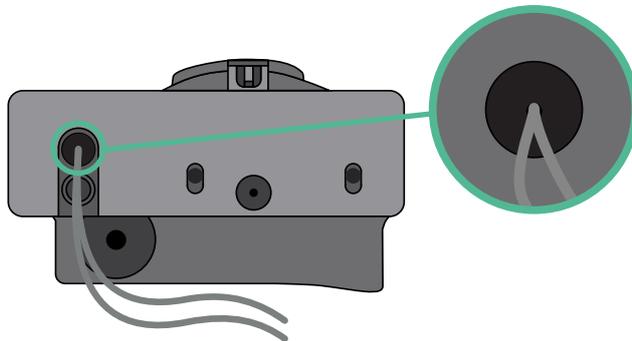


Wichtig

Schließen Sie nicht die Abdeckung des Ladegeräts.

Kommunikationsverkabelung zwischen dem Ladegerät und dem Messgerät

- 1.** Der Strom muss während der Installation abgeschaltet sein.
- 2.** Führen Sie die beiden Kommunikationskabel durch die **Tülle**, eines für die Zählerkommunikation und das andere für die Kommunikation zwischen den Ladegeräten.



- 3.** Installieren Sie das Messgerät gemäß den Anweisungen im Kapitel Verkabelung des Messgeräts. Die Anleitung ist in der Verpackung enthalten.
- 4.** Verdrahten Sie das Messgerät und das Ladegerät nach dem unten stehenden Schema, das sich nach dem Modell deines Messgeräts richtet.



Wichtig

Es muss ein STP-Kabel der Klasse 5E verwendet werden. Verwenden Sie nur 1 Draht jedes verdrehten Paares und beachte, dass die Kommunikationsleitung nicht länger als 500 m sein darf.

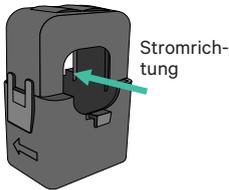
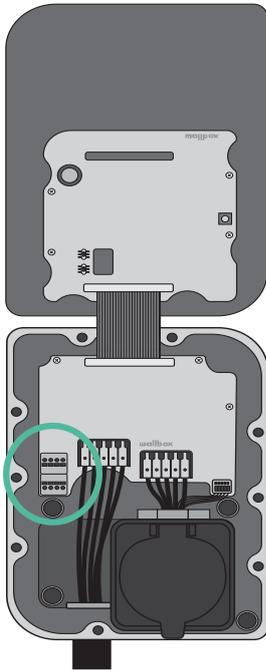


Wichtig

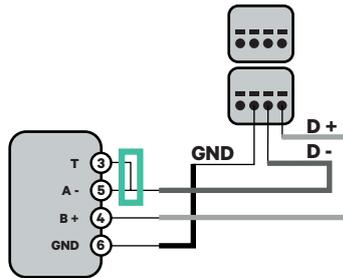
Führen Sie nur ein Kabel je **Tülle** ein.

INSTALLATION MIT COPPER SB

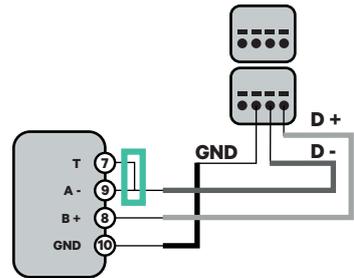
Dynamic Power Sharing



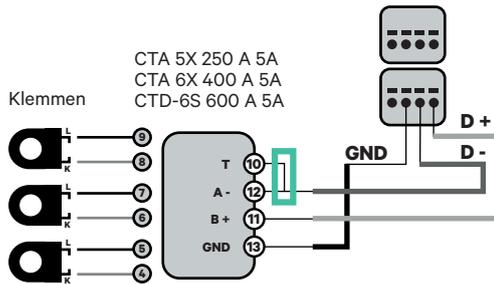
EM 112



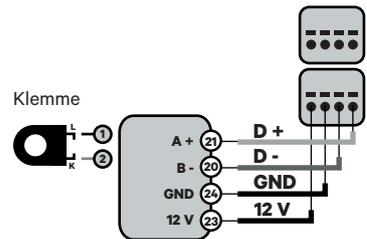
EM 340



EM 330

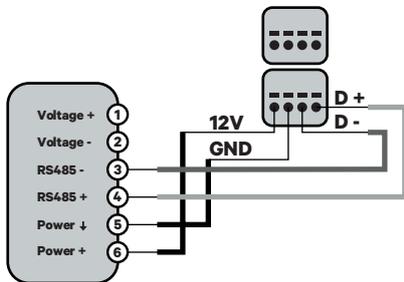


N1 CT

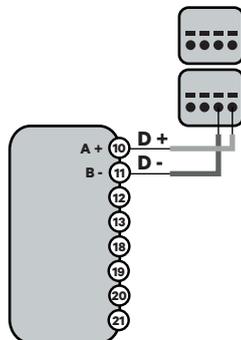


! Für die EM330-Konfiguration (nur mit Klemmen 400 A und 600 A), siehe **Anhang**

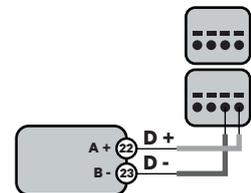
SPM1-100-AC



Pro MOD2



Pro 380 MOD



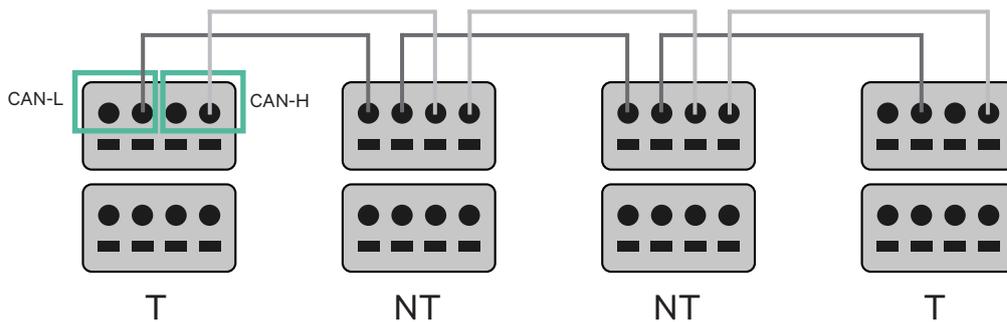
Wichtig

Beachten Sie die Kompatibilitätstabelle des jeweiligen Messgeräts.

VERKABELUNG DES SYSTEMS

Dynamic Power Sharing

1. Während der Installation muss der Strom abgeschaltet sein.
2. Überprüfen Sie die Position von CAN - L und CAN - H, wie oberhalb des Steckers angegeben.
Bitte beachten: Die Reihenfolge im Stecker kann je nach Produkt unterschiedlich sein.
3. Sobald Sie den Anschluss gefunden haben, beginnen Sie mit der Verkabelung des primären Ladegeräts (das erste in der Kette). Verwenden Sie ein UTP 5E-Kabel (ein Paar) und stecken Sie dann eines der Kabel in CAN-L und das andere in CAN-H. Schließen Sie nun die anderen Ladegeräte der Kette nach folgendem Schema an. Wie Sie sehen, haben alle Ladegeräte CAN-L und CAN-H Ein- und Ausgänge, außer dem ersten und dem letzten.



Wichtig

- Vergewissern Sie sich, dass Sie jedes CAN-L mit dem entsprechenden CAN-L-Anschluss aller Ladegeräte verbinden. Dasselbe Vorgehen gilt für CAN-H.
- Power Sharing („die Aufteilung von Strom“) funktioniert für bis zu 25 Ladegeräten pro Installation. Davon ist eines primär und 24 sind sekundär. Die maximale Entfernung der Kommunikationskabel beträgt 250 m.

	CAN-L	CAN-H
CAN-L	✓	×
CAN-H	×	✓

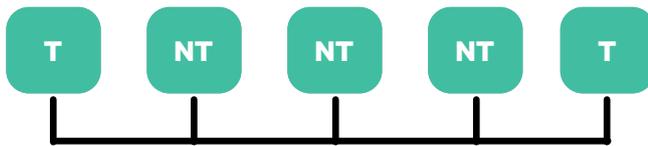
Hinweis: Für eine korrekte Leistung wird nur ein Maximalstrom > 6A pro Phase akzeptiert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Wallbox Kundendienst.

INSTALLATIONEN

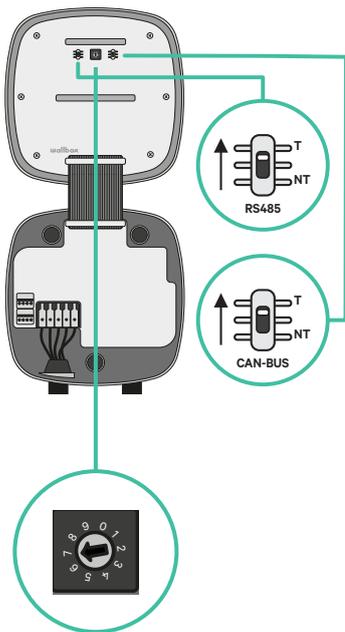
Verkabelung des Systems

Einstellungen für den Abschlusswiderstand

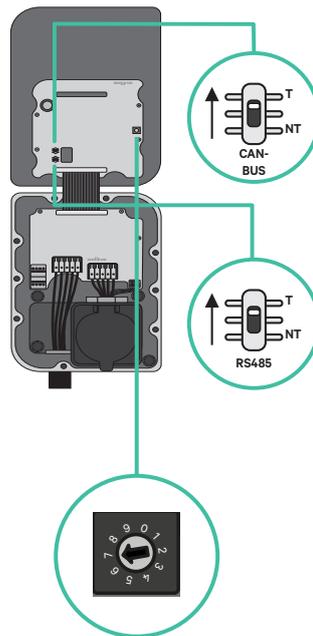
1. Sobald die Verkabelung abgeschlossen ist, müssen Sie die Abschlusswiderstände aktivieren. Richten Sie zunächst RS485 in T nur für das Ladegerät ein, das an das Messgerät angeschlossen ist. Danach richten Sie den CAN-BUS ein, wobei das erste und das letzte Ladegerät immer abschließende (T) und dazwischen nicht abschließende (NT) Ladegeräte sein werden.



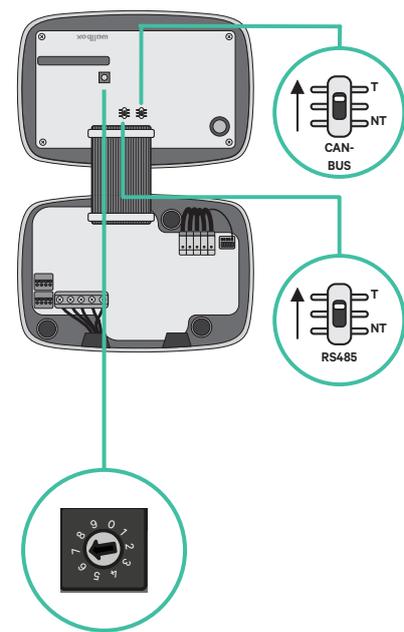
Pulsar Plus



Copper SB



Commander 2



INSTALLATIONEN

Verkabelung des Systems

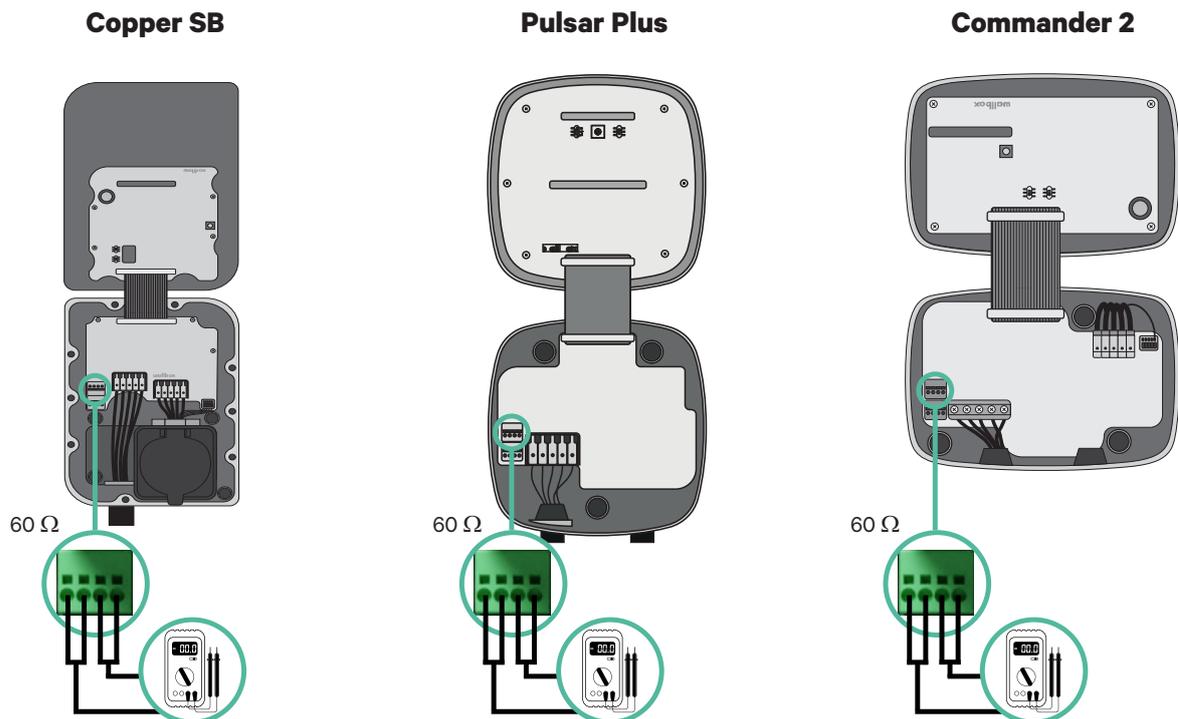
- 2.** Sobald die Abschlusswiderstände eingestellt sind, muss der Stromselektor jedes Ladegeräts gemäß den Angaben platziert werden. Das erste und das letzte Ladegerät sind immer abschließend (T), dazwischen befinden sich nicht abschließende (NT) Ladegeräte.

Das **Hauptladegerät** wird auf Position 8 oder 9 eingestellt.

Die **sekundären Ladegeräte** werden auf Position 0 eingestellt.

POSITION	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
MAX. STROM	*PS	6	10	13	16	20	25	32	*PS	*PS

- 3.** Um eine korrekte Einstellung zu gewährleisten, muss der gemessene **Widerstand zwischen CAN-H und CAN-L bei etwa 60 Ohm liegen**. Sollte dies nicht der Fall sein, überprüfen Sie erneut die korrekte Verkabelung und die T/NT-Konfiguration.



- 4.** Schließen Sie die Abdeckung des Ladegeräts, indem Sie die Anweisungen im jeweiligen Installationshandbuch für **Pulsar Plus**, **Commander 2** und **Copper SB** befolgen.

VERKABELUNG DES SYSTEMS MIT BESTEHENDEN INSTALLATIONEN

Dynamic Power Sharing

Künftig sollen weitere Ladegeräte hinzukommen:

Sollten Sie beabsichtigen, weitere Ladegeräte in das System einzubauen, können Sie das System auf zwei Arten vorbereiten, um es für Dynamic Power Sharing fit zu machen.

Option 1: Platzieren Sie einen BUS-Trennschalter, um weitere Ladegeräte unterzubringen, wie im nachstehenden Anschlussschema der Option 1 dargestellt. Bei dieser Option müssen die vorhandenen Ladegeräte nicht wieder geöffnet werden, daher ist dies die empfohlene Option.

Option 2: Kürzen Sie den bestehenden BUS, um neue Ladegeräte hinzuzufügen, wie im nachstehenden Anschlussschema für Option 2 dargestellt.

1. Öffnen Sie das Ladegerät gemäß der Installationsanleitung Ihres Ladegeräts Pulsar Plus, Copper SB oder Commander 2.
2. Stellen Sie den Abschlusswiderstand auf NT ein, nehmen Sie die Kommunikationsverkabelung wie oben beschrieben vor und schließen Sie dann das Ladegerät.



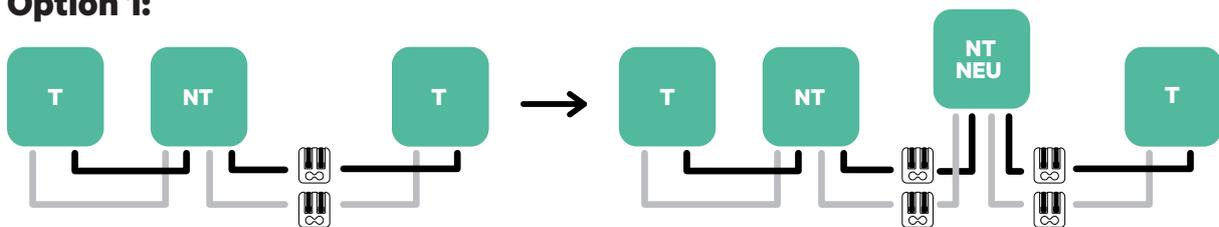
Wichtig

Die neuen Ladegeräte können in beliebiger Anordnung zu den vorhandenen Ladegeräten aufgestellt werden, solange folgende Kriterien eingehalten werden:

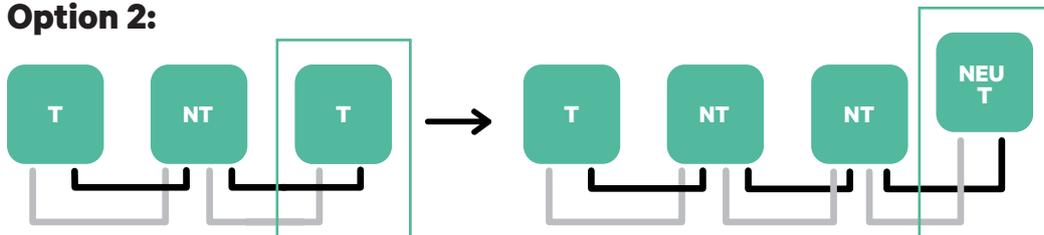
- Die Logik der Verkettung muss beibehalten werden.
- Die Polarität der Verkabelung muss wie im Abschnitt „Installation“ beschrieben eingehalten werden.

Wo auch immer ein später hinzugefügtes Ladegerät platziert wird, das wichtigste Kriterium ist die Logik der Verkettung. In der Abbildung unten wird das neue Ladegerät beispielsweise vor dem Abschluss-Ladegerät auf der rechten Seite der Verkettung platziert.

Option 1:



Option 2:



Öffnen Sie dieses vorhandene Ladegerät

Neues Ladegerät als (T)

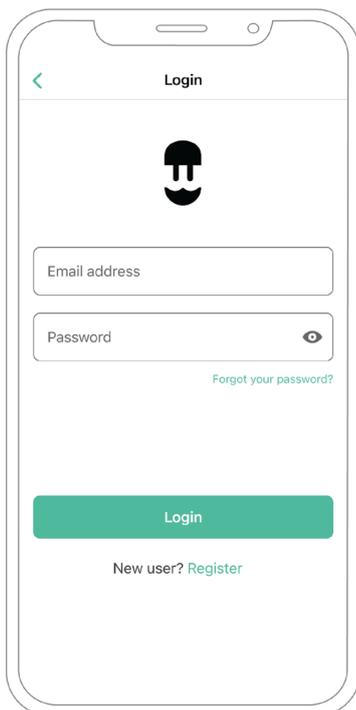
Nachdem die Erweiterung der bestehenden Anlage abgeschlossen ist, können die Schritte zur Einrichtung der Ladegeräte auf der nächsten Seite fortgesetzt werden.

KONFIGURATION

Dynamic Power Sharing

Dynamic Power Sharing aktivieren

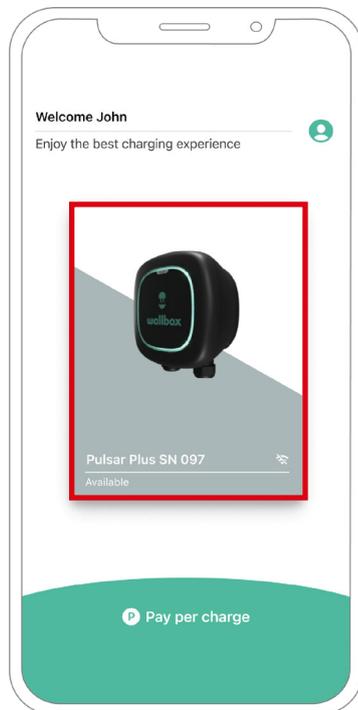
- 1.** Vergewissern Sie sich, dass Ihr Wallbox-Ladegerät und die mobile myWallbox-App auf dem neuesten Stand sind (Sie können die Version in Ihrem Play Store oder App Store überprüfen).
- 2.** Verbinden Sie sich über Bluetooth mit Ihrem Ladegerät.
- 3.** Melden Sie sich bei der myWallbox-App an, indem Sie Ihre Anmeldedaten eingeben. Wenn Sie noch kein Konto haben, können Sie sich [registrieren](#). Wenn Sie ein Ladegerät vom Typ Commander 2 verwenden, können Sie Dynamic Power Sharing auch direkt auf dem Touchscreen konfigurieren.



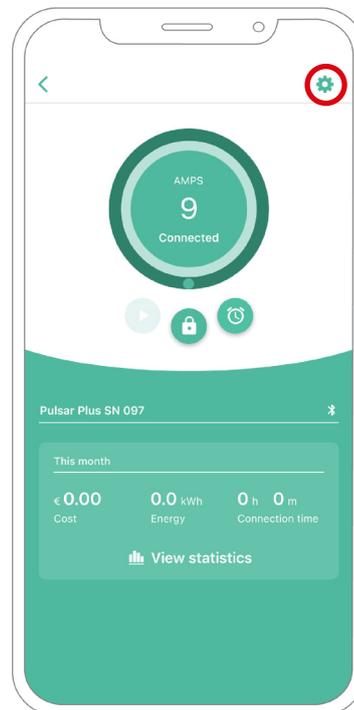
KONFIGURATION

Dynamic Power Sharing

- 4.** Wählen Sie Ihr Ladegerät aus und halten Sie sich während aller folgenden Schritte in dessen Bluetooth-Reichweite auf. Wenn Sie Ihr Ladegerät noch nicht mit Ihrem myWallbox-Konto verknüpft haben, folgen Sie bitte [diesen Anweisungen](#).



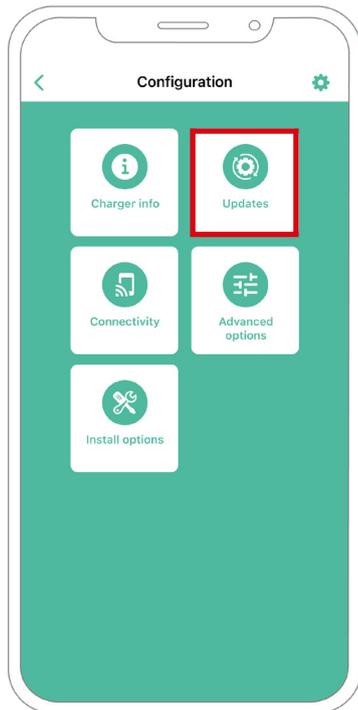
- 5.** Sobald Ihr Ladegerät und die myWallbox App synchronisiert sind, rufen Sie die Einstellungen auf.



KONFIGURATION

Dynamic Power Sharing

6. Klicken Sie auf Upgrades.



7. Klicken Sie auf das Power Sharing-Symbol.

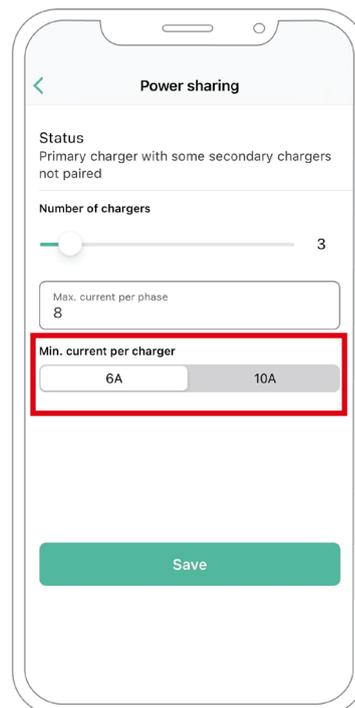
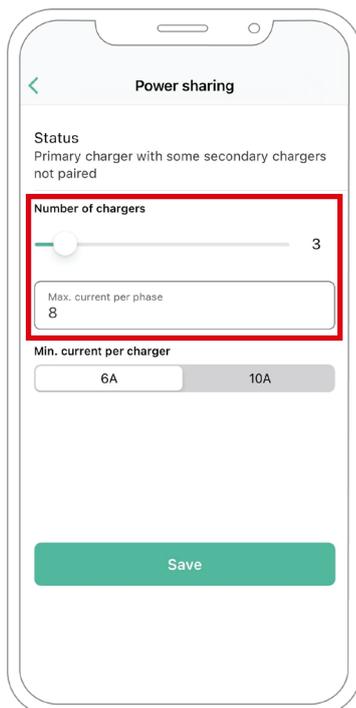


KONFIGURATION

Dynamic Power Sharing

- 8.** Hier muss die Anzahl der vorhandenen Ladegeräte in der Anlage angegeben werden. Im Feld Max. Strom pro Phase muss der maximale Nennstrom des installierten Schutzes (MCB) zum Schutz aller Ladegeräte angegeben werden. Bitte beachten: Für eine korrekte Leistung wird nur ein Maximalstrom pro Phase > 6 Ampere akzeptiert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Wallbox Kundendienst.

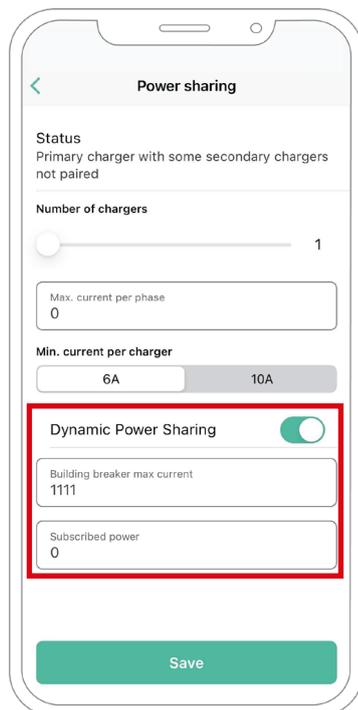
- 9.** Stellen Sie den Mindeststrom pro Ladegerät (in Ampere) ein, mit dem jedes Ladegerät betrieben werden soll.



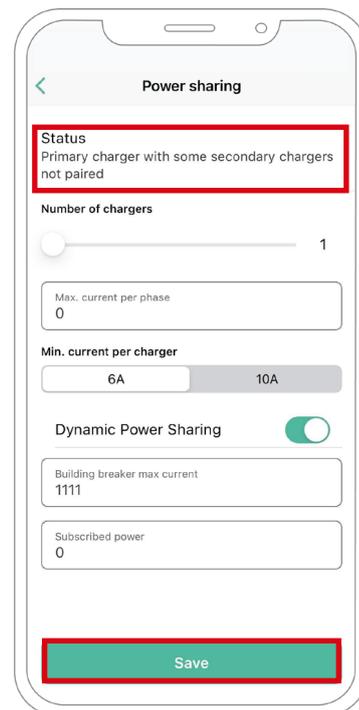
KONFIGURATION

Dynamic Power Sharing

- 10.** Schalten Sie Dynamic Power Sharing ein. Geben Sie den maximalen Strom des Gebäudeschutzschalters (in Ampere) und die abonnierte Leistung (in kVa) an.



- 11.** Klicken Sie auf Speichern und achten Sie darauf, dass der Status „Primäres Ladegerät mit allen sekundären Ladegeräten gekoppelt“ erscheint.



Fehlerbehebung, falls das Power Sharing-Symbol nicht ausgewählt werden kann

1. Schalten Sie Ihr Ladegerät aus und wieder ein.
2. Überprüfen Sie alle Kabel auf korrekte Installation.
3. Überprüfen Sie, ob der richtige Kabeltyp verwendet wurde.
4. Überprüfen Sie, ob der Schalter korrekt auf „T“ oder „NT“ eingestellt ist.
5. Überprüfen Sie, ob die [Software](#) Ihres Ladegeräts auf dem neuesten Stand ist.
6. vergewissern Sie sich, dass Sie über Bluetooth verbunden sind.

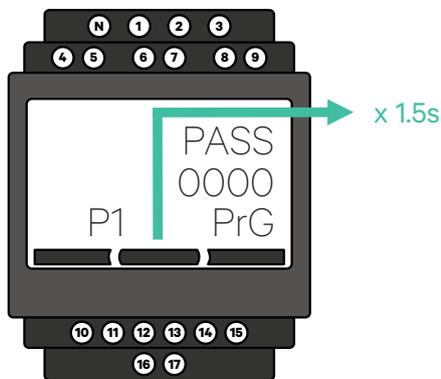
Anhang

INSTALLATION MIT PULSAR PLUS,
COMMANDER 2, QUASAR UND COPPER SB

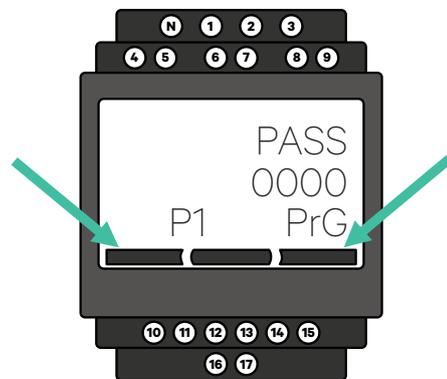
Gilt für Power Boost, Eco-Smart, V2H, Dynamic Power Sharing

EM330 Konfiguration (nur für Klemmen 400 A und 600 A)

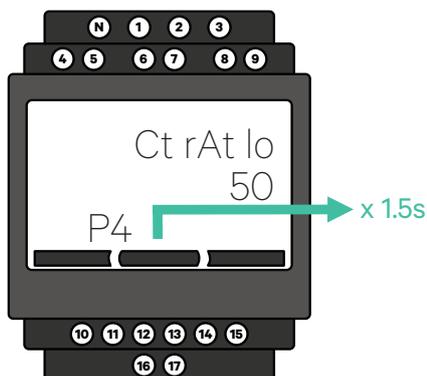
- 1.** Drücken Sie die mittlere Taste für 1,5 Sekunden, um den Bildschirm zur Bestätigung des Passworts aufzurufen.



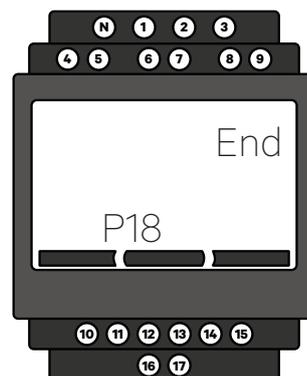
- 2.** Das voreingestellte Passwort lautet 0000. Zur Bestätigung müssen Sie nur die linke und rechte Taste gleichzeitig drücken.



- 3.** Verwenden Sie die rechte und linke Taste, um im Menü nach oben und unten zu blättern. Scrollen Sie nach oben bis zum Menü „Ct rAt lo“. Drücken Sie die mittlere Taste für 1,5 Sekunden, um den Wert mit der linken und rechten Taste zu ändern. Stellen Sie den Wert auf 80 für die Klemme 400 A oder auf 120 für die Klemme 600 A ein. Drücken Sie die mittlere Taste, um den Wert zu bestätigen.



- 4.** Scrollen Sie nach unten zur Option „Ende“ und drücken Sie die Eingabetaste, um das Programmiermenü zu verlassen.





support.wallbox.com